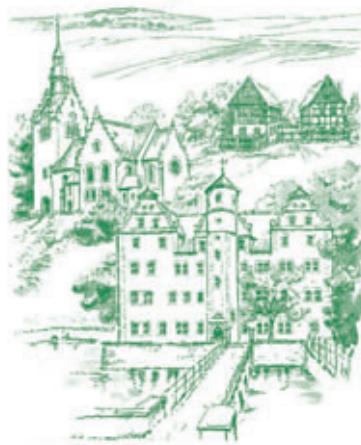


Hochland Kurier

Nummer 7
Juli 2023
Jahrgang 29



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißenig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnisdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißenig und Zaschendorf



Foto: Julia Willkomm

Information Ortsvorsteherin	S. 3	Geburtstage	S. 9	Veranstaltungen	S. 34
Ortschaft Schönfeld-Weißenig	S. 4-7	Kirchliche Nachrichten	S. 10-13	Brauchtum	S. 35
Ausschreibung Hochlandfest	S. 6	Aus den Ortsteilen	S. 16-24	Leserservice	S. 36
Ausschreibung Weihnachtsmarkt	S. 7	Vereinsleben	S. 25-32	Notdienste	S. 38
		Spielpläne	S. 33		

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

■ Büro der Ortsvorsteherin

und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ Verwaltungsstellenleiter

II / 210

Telefon: 0351/4 88 79 00

■ Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12

■ Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17 / -11

■ Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15

■ Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351/4 88 79 67

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag (s. o.)

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

■ Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 55

Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351/65 24 41 00

täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II/214

Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880

■ Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Sprechzeit

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 79 21

außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter

Telefon: 0351/4 11 96 39

■ Sozialer Dienst für SeniorenInnen

und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon: 4 88 85 01

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkasten der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats. Layout, verantwortliche Redakteurin: Antje Kuntze, Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876-211

Fax 03 72 08/876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 12

Fax 03 51/4 88 79 19

Hochlandkurier@dresden.de

Die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin informiert

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

Die Bürgerbeteiligung zum Ortsentwicklungskonzept wurde im vergangenen Monat mit der zweiten Workshoprunde erfolgreich beendet. Die Einwohnerinnen und Einwohner hatten in vier Veranstaltungen erneut die Möglichkeit, sich aktiv an der zukünftigen Entwicklung und damit an der Gestaltung der Ortschaft zu beteiligen. Zuvor wurden durch das Planungsbüro verschiedene Leitsätze mit insgesamt 56 Maßnahmen entwickelt und vorgestellt, die von den Teilnehmern der Workshops kritisch geprüft wurden. Weiterhin konnten in den Entwurf eigene konkrete Vorschläge und Maßnahmen eingebracht werden. Auch diese Möglichkeit wurde umfassend genutzt. Zusammenfassend ist festzustellen, dass besonders die Entwicklung eines leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehrs, die Schulwegsicherheit, der Neubau der Grundschule Weißig, der umfassende Ausbau von Fuß-/Rad-/Wander- und Reitwegen, die Schaffung von Nahversorgungsmöglichkeiten im südlichen Teil unserer Ortschaft, die Schaffung von Wohnbauländern insbesondere auch für barrierefreies und altersgerechtes Wohnen sowie die Unterstützung der Vereine, Feuerwehren und des Ehrenamtes im Schönfelder Hochland absolute Priorität haben. Insgesamt waren die Veranstaltungen von konstruktiven Gesprächen geprägt. Es bleibt zu wünschen, dass das Konzept, das umfassend die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner des Schönfelder Hochlands abbildet, abschließend vom Stadtrat bestätigt wird. Nur so kann die weitere Entwicklung der Ortschaft Schönfeld-Weißig in den nächsten fünf bis fünfzehn Jahren sichergestellt werden. An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, recht herzlich bei den Vereinen bedanken, die Ihre Räumlichkeiten zur Durchführung der Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

In seiner Sitzung am 05. Juni befasste sich der Ortschaftsrat unter anderem mit der Entwicklung des Gewerbegebietes Eschdorf/Rosendorf und damit verbundenen Grundstücksverkäufen an interessierte Gewerbetreibende. Bereits im Vorfeld wurde, insbesondere durch Hinweise von Gewerbetreibenden klar, dass frühere Beschlüsse des Ortschaftsrates bisher nicht zur Umsetzung gelangt sind. Diese Tatsache veranlasste die Ortschaftsräte mehrheitlich dazu, zunächst eine Konzeption zur Entwicklung des Gebietes von

der Landeshauptstadt Dresden einzufordern. Ziel muss es sein, auch für die Entwicklung und Erweiterung von ortsansässigen und bereits in der Ortschaft tätigen Gewerbetreibenden attraktive Bauflächen in diesem Gebiet zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund mehrerer Anfragen aus der Einwohnerschaft zur Bedeutung der Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates vom 08. Mai 2023 zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden, möchte ich hier noch einmal kurz auf die Hintergründe der Beschlussfassung eingehen.

Ziel des Antrages der Stadtratsfraktion Freie Wähler/Freie Bürger ist die Umsetzung des Beschlusses „Dresdner Ortschaften erhalten“ des Stadtrates vom Januar 2020 „der die Voten der Ortschaftsräte berücksichtigt ... der die künftige Zugehörigkeit der Ortschaften nach dem Auslaufen der Ortschaftsverfassungen zu den angrenzenden Stadtbezirken regelt - zu streichen. ... in der Hauptsatzung wäre dann keine Aussage zur Dauer der Ortschaftsverfassungen mehr enthalten.“ (Quelle: Antragsbegründung).

Nach Einschätzung eines Großteils der Ortschaftsräten und Ortschaftsräte war diesem Antrag unbedingt zuzustimmen, regelt er doch zukünftig den Fortbestand der Ortschaften in seiner jetzigen Form. Demnach wurde diesem Antrag mehrheitlich vom Ortschaftsrat zugestimmt. Das genaue Abstimmungsverhalten können Sie noch einmal im Hochlandkurier 06/2023, auch online unter www.dresden.de, nachlesen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen und Ihren Familien einen angenehmen, schönen und entspannten Sommer und natürlich den Schülern, nach einem anstrengenden und hoffentlich erfolgreichem Schuljahr, wunderschöne und erlebnisreiche Ferien wünschen.

Mit sommerlichen Grüßen verbleibe ich bis zur September-Ausgabe des Hochlandkuriens

Ihr Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter

■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** findet **am 3. Juli 2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Schönfeld-Weißig ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Ortschaft Schönenfeld-Weißenig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißenig

In der 45. Sitzung des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißenig am Montag, dem 5. Juni 2023 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Begrünung von Gebäuden und Freiflächen (Begrünungssatzung)

hier: Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zur Einführung der Begrünungssatzung

V1472/22 - Ablehnung (Ja 4 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0)

Name	Vorname	
Eckelt	Manfred	nein
Forker	Bernd	nein
König	Thomas	nein
Kunzmann	Norbert	ja
Meschke	Jens	nein
Münch	Dieter	ja
Quast	Mario	nein
Rath	Matthias	nein
Schanze-Wogan	Kristin	nein
Schnoor Dr.	Christian	nein
Schott	Manuela	ja
Schreiter	Manuela	nein
Vetters	Reinhard	ja
Walzog	Holger	nein
Zeisig	Olaf	nein

Der Stadtrat beschließt auf Grundlage der § 89 Abs. 1 Nr. 5 und Nr. 7 SächsBO und § 4 SächsGemO die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Begrünung von Gebäuden und Freiflächen (Begrünungssatzung) und billigt die Begründung (Anlage 2) hierzu.

Verkauf von Flurstücken in der Gemarkung Rossendorf

V2194/23 - Zustimmung mit Ergänzung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Name	Vorname	
Eckelt	Manfred	ja
Forker	Bernd	ja
König	Thomas	ja
Kunzmann	Norbert	ja
Meschke	Jens	ja
Münch	Dieter	ja
Quast	Mario	ja
Rath	Matthias	ja
Schanze-Wogan	Kristin	ja
Schnoor Dr.	Christian	ja
Schott	Manuela	ja
Schreiter	Manuela	ja
Vetters	Reinhard	ja
Walzog	Holger	ja
Zeisig	Olaf	ja

- Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, die Flurstücke 24/64, 24/65, 24/66 und eine Teilfläche von ca. 2.151 m² des Flurstücks 24/67 der Gemarkung Rossendorf an den in der Anlage 1 benannten Erwerber zu dem zum Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Bodenwert, einschließlich des darin enthaltenen Ablösebetrags für die Erschließung, zu veräußern.
- Sofern mit der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Rossendorfer Ring Mehreinzahlungen erzielt werden, können diese zugunsten des Projektes 70.809000 – SP Investitionsprogramm Amt für Wirtschaftsförderung (A80) budgeterhöhend für die Gewerbeflächenentwicklungen eingestellt werden. Über die Verwendung entscheiden die Gremien im Rahmen ihrer Zuständigkeit.
- Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißenig erklärt, einer weiteren gleichartigen Veräußerung erst dann zuzustimmen, wenn die Stadtverwaltung Dresden vorher eine Planung für die gesamte Vermarktung und Entwicklung des Gewerbegebietes Rossendorfer Ring vorgelegt hat, in welcher die Forderung des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißenig aus dem Beschluss vom 30.09.2019 (Beschlussempfehlung zu V3062/19) erfüllt wird, genügend Flächen für im Hochland ansässige oder bereits jetzt tätige Gewerbebetriebe bereitzustellen, indem ein Viertel der Flächen für diese bis Ende 2033 reserviert und zur Verfügung gestellt werden.

Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächs-LadÖffG) - besondere regionale Ereignisse im Jahr 2024

V-SW0541/23 - Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

In der Ortschaft Schönenfeld-Weißenig sind im Jahr 2024 keine zusätzlichen Ladenöffnungszeiten/verkaufsoffene Sonntage vorgesehen.

Verwendung von Verfügungsmitteln - STF Pappritz - Anschaffung Festzelt

V-SW0535/23 - Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

Verwendung von Verfügungsmitteln - Verein zur Förderung der Jugend e. V. - Talentförderung 2023

V-SW0542/23 - Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißenig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Verein zur Förderung der Jugend e. V. für die Talentförderung 2023 in Höhe von 5.580,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Verein zur Förderung der Jugend e. V. - Unterstützung der Arbeit der Jugendclubs im Hochland - Pappritz, Schönenfeld, Eschedorf

V-SW0543/23 - Vertagung

■ Wiese ist nicht gleich Wiese: Darum werden Dresdens Grünflächen gemäht

Je nach Standort gelten unterschiedliche Regeln, die auch dem Klimawandel angepasst sind

Nachdem die Vegetation auf Dresdens Grünflächen und den Elbwiesen in den vergangenen Wochen ungestört sprießen konnte, laufen seit einigen Tagen an vielen Stellen der Stadt Mäharbeiten. Das sorgt bei einigen Dresdnerinnen und Dresdnern für Verwunderung und sie fragen: „Muss das sein?“ Die Antwort: „Ja.“ Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft erklärt warum.

Warum werden Grünflächen in Dresden gemäht?

Das kommt auf den Standort an. Entscheidend sind Aspekte wie die Verkehrssicherheit bzw. Verkehrsübersicht an den Hauptverkehrsstraßen, die Nutzung oder der Denkmalschutz. Wenn Wiesen nicht gemäht werden, entsteht außerdem eine waldähnliche Struktur, weil sich die Baumsämlinge durchsetzen. Die Mahd fördert dagegen die Aussaat der Gräser und Kräuter und unterdrückt die Gehölze.

Werden alle Grünflächen gleich gemäht?

Die Art der Mahd ist abhängig von der Nutzung. Es gibt zeitliche Unterschiede für die Pflege von Straßenbegleitgrün und für öffentliche Park- oder Grünanlagen. Außerdem wird zwischen Gebrauchsrasen, Langschnitt und Flächen mit Mulchmahd unterschieden. Daraus ergibt sich auch, wie oft gemäht wird. Je nach Standort und Nutzung passiert das zwischen einem und zwölf Mal pro Jahr.

Warum wird auch während der Trockenheit Rasen gemäht?

Die Randbereiche für die Verkehrssicherheit müssen kurzgehalten werden. Langschnittflächen müssen Ende Juni/Anfang Juli gemäht werden, um die Kräuter und Blumen in den Flächen zu erhalten. Dabei wird auch frühzeitiger Laubfall aufgenommen, der auf Grund der Trockenheit vorkommen kann.

Ist die Mahd angepasst an die sich verändernden klimatischen Bedingungen?

Ja. Deshalb sind mehr Flächen auf Langschnitt umgestellt worden. Sodann es möglich ist und die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird, bleibt also längere Wiese stehen. Letztes Jahr waren die Rasenflächen nach der langen Trockenheit auch deutlich schneller wieder grün.

Was passiert mit dem gemähten Gras?

In Dresden gibt es mehrere Grünflächen, die landwirtschaftlich bewirtschaftet werden. Das markanteste Beispiel für diese als Dauergrünland bezeichneten Flächen sind die Elbwiesen. Sie werden von Bauern zur Heugewinnung genutzt. Weitere solcher großen zusammenhängenden Wiesen befinden sich an der Ammonstraße, am Nürnberger Platz, im Leutewitzer Park und an der Striesener Straße. / Pressemitteilung LHD



■ 25 Jahre HOCHLANDFEST 9. und 10. September 2023 in Schönfeld

... sozusagen Silberhochzeit ... und das muss doch gefeiert werden! Blättern wir also im Fotoalbum des HOCHLANDFESTES und lassen Momente und Erinnerungen aus 25 Jahren aufleben. So finden sich vergangene Themen auf dem Veranstaltungsgelände wieder. Erinnern Sie sich noch an: Tradition verpflichtet • Das Hochland feiert international • Schönfeld traut sich was • Vom Ammerland zum Alpenrand oder weiter bis nach Italien mit Hochlandfest la dolce vita? Und es wären noch so viele Themen mehr zu nennen. Also packen wir Erinnerungen aus all den Jahren in das Veranstaltungspaket und lassen diese lebendig werden, damit Sie diesen auf dem Festgelände, im Bühnenprogramm oder bei den Abendveranstaltungen begegnen können.

Erinnern Sie sich noch daran, wie alles angefangen hat – damals vor 25 Jahren? Ein Wochenende – und auch noch Schulanfang – in Weißenberg. Bunte Buden und Fahrgeschäfte auf dem Parkplatz an der B6. Damals – 1997 – besuchten 400 Besucher das 1. HOCHLANDFEST. Die Besucherzahlen haben sich sehr gut entwickelt; schon im folgenden Jahr waren 5.000 und im Jahr 2005 10.000 Besucher. In den letzten Jahren variiert die Besucherzahl zwischen 12.000 und 15.000 – manches Jahr lagen wir auch schon darüber. In den ersten Jahren wurden neben Weißenberg auch die Ortsteile Schönfeld, Helfenberg, Schullwitz und Eschdorf in das Festgeschehen einbezogen. Das letzte ortsteil-übergreifende Spektakel gab es 2001, danach kam es zum Wechsel zwischen Schönfeld und Weißenberg. „Theater im Hochland“ – so lautete das erste Motto, unter welches das HOCHLANDFEST des Jahres 2001 gestellt wurde. Seit 2007 wird für das Festgeschehen kein Eintritt mehr verlangt, lediglich für die Abendveranstaltung gilt es einen kleinen Obolus zu löhnen.

Schönfeld traut sich was! – so das Motto aus dem Jahr 2013, denn in diesem Jahr fanden zum ersten Mal wieder Eheschließungen im Schönfelder Renaissanceschloss statt. Also holen wir den Hochzeitspavillon wieder hervor und mit einem Augenzwinkern kann man sich wieder für einen Tag trauen lassen. Begegnen Sie Märchenhaftem, dem 2017er Motto oder fragen Sie sich Haste Töne?! ... auf jeden Fall, denn musikalisch wird an beiden Tagen so einiges geboten. Und was es sonst noch gibt? Ein buntes Marktreiben, das mit vornehmstem Handwerk, vielen Händlern, Schaustellern und Vereinspräsentationen wartet; ein Aktivbereich, der Kindern jede Menge Spaß und Action bietet, während die Eltern vielleicht im Weindorf bei einem guten Tropfen entspannen können.

Wir laden Sie ein auf eine Reise durch 25 Jahre HOCHLANDFEST!

*Bis dahin grüßt Sie herzlich
Ihre und Eure Antje Kuntze*



Ortschaft Schönfeld-Weißenig

AUSSCHREIBUNG zur Teilnahme am 25. HOCHLANDFEST der Ortschaft Schönfeld-Weißenig

Datum: 9. und 10. September 2023 in Schönfeld

Ansprechpartner für Vorbereitung und Durchführung:

Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißenig, Antje Kuntze (verantw.)
Telefon: 03 51 / 4 88 79 12 • Fax: 03 51 / 4 88 79 19 • E-Mail: AKuntze@dresden.de
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden; 2. Etage, Zimmer 207

Anmelden können sich mit diesem Anmeldebogen

- Markthändler*innen
- Vereine und Kindereinrichtungen des Schönfelder Hochlandes für eine Präsentation im Marktbereich
- Firmen zur Durchführung von Anschluss- und Serviceleistungen im Veranstaltungsbereich
- Künstler*innen für Auftritte im Bühnenprogramm
- alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen möchten

Das HOCHLANDFEST der Ortschaft Schönfeld-Weißenig findet in Schönfeld rund um das Renaissanceschloss statt. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Standplätzen zuglassen werden.

Mit diesem Anmeldebogen wird das Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen HOCHLANDFEST bekundet. Senden Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen per E-Mail an AKuntze@dresden.de oder senden Sie diesen auf dem Postweg an o. g. Anschrift.

Kategorie: Handel Gastro Präsentation Bühne Firmen Sonstige

Firma / Name, Vorname:

Ansprechpartner*in:

Anschrift:

Telefon und E-Mail:

Angebot/Sortiment:

Benötigte Standfläche:

Markthütte wird benötigt (10 Euro / Tag): ja nein (begrenzte Anzahl; 3x2 m; Kabeltrommel, Regal, Verkaufslade)

Anreise mit eigenem Marktstand ja nein

Stromanschlüsse: x 230 V x 400 V

AUSZUG aus den Marktregeln:

1. Die Veranstaltung findet als öffentliche Veranstaltung am 09. und 10.09.2023 statt; für das Marktgeschehen mit Bühnenprogramm wird kein Eintritt erhoben; der Festzeltbereich ist zu der Abendveranstaltung am 09.09.2023 ab 19:00 Uhr nur gegen Eintrittsgeld zugängig.
2. Für den Markthandel und das gastronomische Angebot werden Standgelder lt. Vertrag erhoben.
3. Eine Nichtbelegung des Standplatzes hat die Berechnung der doppelten Standgebühr zur Folge.
4. Standbetreiber*innen sind für alle gesetzlich notwendigen Anmeldungen, beim Verkauf von Lebensmitteln für die Einhaltung der Hygienebestimmungen und sonstiger Vorschriften, selbst verantwortlich und zu seinen Lasten.
5. Das Warenangebot ist mit der Marktleitung abzustimmen, der Verkauf von Kriegsspielzeug und pyrotechnischen Erzeugnissen ist nicht gestattet. Ähnliche Warenarten können auf dem Markt vorhanden sein; ein grundsätzliches Konkurrenzverhalten ist somit nicht ausgeschlossen.

Mit Unterschrift unter der Anmeldung erklärt sich der Antragsteller als handlungsbevollmächtigt.

.....
Datum, Unterschrift und Stempel Antragsteller

18. Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönfeld am Dritten Adventswochenende

AUSSCHREIBUNG zur Teilnahme am 18. Weihnachtsmarkt der Ortschaft Schönfeld-Weißenig

Öffnungszeiten: Samstag, 16. Dezember 2023, 12:00 bis 20:00 Uhr Sonntag, 17. Dezember 2023, 12:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ortsteil Schönfeld • 01328 Dresden, Am Schloss 1-7

Ansprechpartner für Vorbereitung und Durchführung:

Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißenig, Antje Kuntze (verantw.)

Telefon: 03 51 / 4 88 79 12 • E-Mail: AKuntze@dresden.de, Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden; 2. Etage, Zimmer 207

Anmelden können sich mit diesem Anmeldebogen

- Markthändler
- Firmen zur Durchführung von Anschluss- und Serviceleistungen im Veranstaltungsbereich
- Künstler*innen für Auftritte im Bühnenprogramm
- alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen möchten

Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Standplätzen zugelassen werden.

Mit diesem Anmeldebogen wird das Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt bekundet. Senden Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen per E-Mail an AKuntze@dresden.de oder senden Sie diesen auf dem Postweg an o. g. Anschrift.

Kategorie: Handel Gastro Präsentation Bühne Firmen Sonstige

Firma / Name, Vorname:

Ansprechpartner*in:

Anschrift:

Telefon und E-Mail:

Angebot:

Benötigte Standfläche:

Markthütte wird benötigt (10 Euro / Tag): ja nein (3 x 2 m; Plexiglasscheibe, Stromanschluss, Regal und Verkaufslade)

Anreise mit eigenem Marktstand ja nein

Stromanschlüsse: x 230 V x 400 V

AUSZUG aus den Marktregeln:

1. **Marktzeiten:** Sonnabend, 16.12.2023 von 12:00 bis 20:00 Uhr Sonntag, 17.12.2023 von 12:00 bis 19:00 Uhr
2. **Aufbau:** Freitag, 15.12.2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr Samstag, 16.12.2023 von 09:00 bis 11:00 Uhr
3. **Abbau** Sonntag, 17.12.2023 von 19:00 bis 21:00 Uhr Montag, 18.12.2023 von 10:00 bis 11:00 Uhr
4. **Standgeld** Verkauf von Produkten aus eigener Herstellung 60,00 Euro • im Bereich Handel 75,00 Euro
Speisen und Getränken Imbiss ohne Glühwein 100,00 Euro • Imbiss mit Glühwein 150,00 Euro
Zuschlag Gastro 100,00 Euro
5. Eine Nichtbelegung des Standplatzes hat die Berechnung der doppelten Standgebühr zur Folge.
6. Standbetreiber*innen sind für alle gesetzlich notwendigen Anmeldungen, beim Verkauf von Lebensmitteln für die Einhaltung der Hygienebestimmungen und sonstiger Vorschriften, selbst verantwortlich und zu seinen Lasten.
7. Das Warenangebot ist mit der Marktleitung abzustimmen, der Verkauf von Kriegsspielzeug und pyrotechnischen Erzeugnissen ist nicht gestattet.

Mit Unterschrift unter der Anmeldung erklärt sich der Antragsteller als handlungsbevollmächtigt.

Datum, Unterschrift und Stempel Antragsteller

Anzeige(n)

Anzeige(n)



■ Gnadenhochzeit

... dieses außergewöhnliche Ehejubiläum begingen am 23. Mai 2023 die Rockauer Elfriede und Werner Naake. Zu diesem ganz besonders seltenen Jubiläum machte die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Manuela Schreiter eine Ausnahme und überbrachte die Glückwünsche persönlich. Auf 70 Ehejahre schauten sie zurück, ließen all die gemeinsamen Jahre in Wort und Bild Revue passieren. Bereits damals begann alles hier im Schönfelder Hochland - beim Tanz in der Meixmühle. Und dem Schönfelder Hochland ist das Ehepaar bis heute treu geblieben.

„Welch eine himmlische Empfindung ist es, seinem Herzen zu folgen.“, sagte einst Johann Wolfgang von Goethe. Diese Empfindung führte vor 70 Jahren vor den Traualtar, begleitete das Ehepaar Naake auf all seinen Wegen und führte zu diesem außergewöhnlichen Ehejubiläum – der Gnadenhochzeit. Der 70. Hochzeitstag wird Gnadenhochzeit genannt, weil den Eheleuten Gottes Güte zuteilwird – Gottes Gnade hat ihnen ein langes, gemeinsames Leben beschert. Dazu senden wir an dieser Stelle die herzlichsten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Antje Kuntze



Manuela Schreiter und das Jubelpaar, Foto: Antje Kuntze

... großartig, wenn man dieses Fest erleben kann! So standen die Rockauer Elfriede und Werner Naake am 23. Mai 1953 in Schönfeld vor dem Traualtar und begingen nach nunmehr 65 Ehejahren das Fest der Eisernen Hochzeit! Dazu überbrachte Hans-Jürgen Behr als stellvertretender Ortsvorsteher – auch im Namen der Ortsvorsteherin und des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißen – dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche.

Antje Kuntze

C
M
Y
K

Wir gratulieren

Wer noch staunen kann, wird auf Schritt und Tritt beschenkt.

Oskar Kokoschka

... und so ist es tatsächlich – mit diesem Spruch hat mich einmal mehr der österreichische Maler Oskar Kokoschka, der viele Jahre in Dresden lebte, zum Staunen gebracht. Zum einen mit einem wundervollen Gemälde in der Alberina in Wien. Zum anderen mit diesem Spruch – als ich heute Morgen meinen „Geburtstagsfundus“ aufschlug. Die Fäden treffen sich in Wien – aktuell zur lebenswertesten Stadt auf der Welt gewählt. Werfen wir einen kurzen Blick auf beide Städte – kann man diese vergleichen? Ich weiß es nicht – wohl weiß ich, dass beide Städte viel verbindet, wie gemeinsame Adelshäuser, Baumeister, die Lage am Fluss, wundervolle Menschen. ... ist es nicht auch das, was uns immer wieder zum Staunen bringt?



Ganz gleich, wohin Sie Ihre Reise im neuen Lebensjahr und durch das neue Lebensjahr führt, sende ich Ihnen im Namen des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißenburg die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag! Möge diese Reise zu einer wundervollen Reise werden – mit wundervollen Begegnungen, Erlebnissen und Eindrücken und das in jeder Hinsicht. Bleiben Sie dabei stets gesund und munter und vor allem frohen Mutes!

Besondere Glückwünsche senden wir den nachfolgenden Jubilaren! Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenburg gratuliert zum besonderen Ehrentag, denn Sie starten in ein neues Lebensjahrzehnt oder die zweite Hälfte dessen. Einen Start voller Freude und mit lieben Gratulanten – auf dass es ein Lebensjahr mit einer guten Gesundheit, Glück und Wohlergehen wird!

*Nicht nur im Urlaubsmonat, sondern allzeit eine gute Reise und dafür die besten Wünsche
sendet Ihre und Eure Antje Kuntze*

Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Cunnersdorf

Herr Horst Werner

begeht am 16.07.2023 seinen 90. Geburtstag

Eschdorf

Frau Edeltraud Michael

begeht am 29.07.2023 ihren 80. Geburtstag

Gönnisdorf

Frau Brigitte Mechelk

begeht am 20.07.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Maria Grünler

begeht am 12.07.1953 ihren 70. Geburtstag

Papritz

Frau Sonja Ritter

begeht am 22.07.2023 ihren 90. Geburtstag

Herr Dr. Harald Zenner

begeht am 08.07.2023 seinen 85. Geburtstag

Herr Heinz Grimmer

begeht am 22.07.2023 seinen 85. Geburtstag

Herr Manfred Rodig

begeht am 24.07.2023 seinen 85. Geburtstag

Frau Heidemarie Jäschke

begeht am 03.08.2023 ihren 75. Geburtstag

Herr Bernd Dittrich

begeht am 07.07.2023 seinen 70. Geburtstag

Frau Dagmar Stephan

begeht am 31.07.2023 ihren 70. Geburtstag

Schönfeld

Herr Manfred Felber

begeht am 12.07.2023 seinen 70. Geburtstag

Schullwitz

Herr Gerd Büttner

begeht am 09.07.2023 seinen 70. Geburtstag

Weißenburg

Herr Klaus Peter

begeht am 11.07.2023 seinen 85. Geburtstag

Frau Ludmila Neubert

begeht am 13.07.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Hildegard Roßberg

begeht am 14.07.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Ina Uhlig

begeht am 18.07.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Gisela Muth

begeht am 19.07.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Sigrid Garbe

begeht am 15.07.2023 ihren 80. Geburtstag

Herr Peter Schmitz

begeht am 21.07.2023 seinen 80. Geburtstag

Herr Bernd Ufer

begeht am 23.07.2023 seinen 80. Geburtstag

Frau Dr. Gudrun Stenke

begeht am 11.07.2023 ihren 75. Geburtstag

Frau Heidemarie Forker

begeht am 30.07.2023 ihren 75. Geburtstag

Frau Renate Mende

begeht am 06.07.2023 ihren 70. Geburtstag

Herr Detlev Wagner

begeht am 18.07.2023 seinen 70. Geburtstag

Frau Petra Börner

begeht am 19.07.2023 ihren 70. Geburtstag

Herr Ernst Kötter

begeht am 21.07.2023 seinen 70. Geburtstag

Herr Dr. Thomas Schmiedel

begeht am 29.07.2023 seinen 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchengemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchengemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

So., 16.07.2023 10:00 Uhr Sommergottesdienst mit dem Gesang vieler Lieder

■ Kirchengemeinde Schönfeld-Weißenberg

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindepbüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißenberg:** Montag 13 bis 15 Uhr; Dienstag 8 bis 10 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr
(in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Geplante Gottesdienste

So., 02.07.2023	09:30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
So., 09.07.2023	18:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Hosterwitz
So., 16.07.2023	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Weißenberg
So., 23.07.2023	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Bühlau
So., 30.07.2023	09:30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
So., 06.08.2023	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé in Weißenberg

■ Einladung zu einem etwas anderen Kaminabend

Auch wenn wir den Kamin wahrscheinlich um diese Zeit nicht mehr anzünden, wollen wir uns noch einmal zu einem gemeinsamen Abend zusammenfinden am Freitag, dem 2. Juni 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Weißenberg. Unser Gemeindemitglied Renate Jäger wird aus ihrem Buch „Ein Mosaik aus meiner Zeit“ Leseproben zum Besten geben. Im Buch schildert sie Momente aus ihrem Leben, von den vierziger Jahren bis in die Gegenwart – Flucht aus dem Memelland, Leben als Lehrerin in der DDR, als Abgeordnete im Bundestag und Rentnerin. Wie immer wird Herr Setzmann den Abend wieder musikalisch umrahmen. Lassen Sie sich herzlich einladen. Pfarrer Fritzsch

■ Neue Rundbank auf dem Weißenberger Friedhof

Seit kurzem gibt es auf unserem Friedhof in Weißenberg eine Rundbank, die um den im letzten Jahr neu gepflanzten Rotdornbaum montiert wurde. Ganz herzlichen Dank an Familie Fritze, die diese Bank zum großen Teil gesponsort und selbst gefertigt hat! Sie lädt nun im neu angelegten Urnenfeld zum Verweilen ein.

■ Konfirmandenseminare im neuen Schuljahr

Ab September wird es bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle einige Veränderungen in der Konfirmandenarbeit geben. Der Kinder- und Jugendausschuss des Kirchenvorstandes hat sich schon gute Gedanken

gemacht, wie sie zusammen mit anderen Helfern aus der Gemeinde die Konfirmanden begleiten, damit sie den Kontakt in die Gemeinde nicht verlieren und gut auf ihre Konfirmation oder Taufe vorbereitet werden. Hier sind schon sehr viele gute Ideen im Gespräch, die noch weiter entwickelt werden, die aber auch Eltern wie andere Unterstützer aus der Gemeinde brauchen, um umgesetzt werden zu können. Im August werden alle zukünftigen Konfirmanden der 7. Klasse mit ihren Eltern zu einem ersten Treffen eingeladen, wo über die anschließende Konfirmandenzeit informiert wird. Dazu bitten wir jetzt schon, dass sich Schüler der neuen 7. Klasse im Pfarrbüro anmelden, damit wir bis zu den Ferien im Sommer wissen, wie viele Konfirmanden dabei sein werden. Auch wenn es sicher einer großen Kraftanstrengung und Engagements bedarf, so liegt doch auch eine gewisse Chance darin, einmal Neues auszuprobieren und neue Erfahrungen zu machen.

Pfarrer Fritzsch und Mitglieder des Kinder- und Jugendausschusses

■ Gemeindeabend

Am 7. Juli, 19:30 Uhr, ist ein „Kaminabend“ (Gemeindeabend) mit Ehepaar Nettelroth aus Soltau geplant. Sie wohnten vor Jahren einmal in Ullersdorf und gehörten zu unserer Kirchengemeinde. Nun planen sie ihren Urlaub hier und sind bereit, uns etwas aus ihrem bewegten Leben zu berichten. Zuletzt waren sie 4 Jahre in Uganda. Dort unterstützten sie ein Gemeindeaufbauprojekt. Herzliche Einladung zu einem interessanten Abend – wie immer in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein oder Saft und Knabbereien.

■ Christus Gemeinde Hochland

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißenberg * parallel Kinderprogramm
Achtung! Am 23. und 30.07. findet kein Gottesdienst statt!		
Freitag 14tägig	16:30 Uhr	Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels**
Freitag 14tägig	19:00 Uhr	Jugend ** im Kinder- und Jugendhaus PEP

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißenberg im 1. OG und zur Zeit auch online statt.

** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an buero@cgh-dresden.de schicken.

■ Sommerferiencamp vom 11. bis 15. Juli 2023

mehr Infos zum Sommerferiencamp unter www.cgh-dresden.de/sfp.pdf



2. Nachtrag vom 04.05.2023 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof Eschdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersbach-Eschdorf vom 17.07.2012

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersbach-Eschdorf hat am 04.05.2023 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung vom 17.07.2012 beschlossen und erlässt folgenden 2. Nachtrag:

Artikel I

§7 Abschnitt V - Gebühren für Bestattungen in Gemeinschaftsgrabstätten erhält folgende Fassung

Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihengrabstätten mit Pflege durch die Friedhofsverwaltung gemäß §28a der Friedhofsordnung

für Urnenbeisetzung 4.830,00 Euro

Diese Gebühren umfassen die Nutzungs- und Bestattungsgebühr, die Kosten für die gärtnerische Anlage der Grabstätte und das Grabmal, sowie die Friedhofsunterhaltungsgebühr und die Pflegekosten für die gesamte Dauer der Ruhefrist gemäß § 14 der Friedhofsordnung.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Dittersbach, 04.05.2023

Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Dittersbach-Eschdorf



[Handwritten signature]
I. M. Schleid
Vorsitzender
Mitglied



Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen's
Regionalkirchenamt Dresden
24. MAI 2023
Dresden, den
[Handwritten signature]
am 24.05.2023
Vorsteherin
Vorsteher des Regionalkirchenamtes

■ Katholische Kirchen

Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 33 08 , Fax: 03 51 / 2 68 32 14

Bürozeiten:

Dienstag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 17 Uhr Frau Burghardt

Mittwoch 10 bis 12 Uhr Barkasse, Frau Boddin

Pfarrer André Lommatzsch

Tel. 03 51 / 2 68 33 08; E-Mail: Andre.Lommatzsch@pfarrei-bddmei.de

Hinweise für Rollstuhlfahrer:

Pfarrkirche, Schlosskapelle und Gemeindehaus sind für Rollstuhlfahrer zu erreichen. In Pillnitz bitte bei der Schlosswache melden.

Termine finden Sie im Internet unter www.st-martin.dresden.de

Achtung: Von April bis September ist die Kapelle Maria am Wege immer jeden letzten Samstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Im Juli am 29.07.2023.

**■ Regelmäßige Gottesdienste
St. Petrus Canisius - Pillnitz**

Sonntag	09:00 Uhr	Eucharistie, Schlosskapelle
Mittwoch	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kapelle Maria am Wege
Mittwoch	18:00 Uhr	Eucharistie, Kapelle Maria am Wege

**■ Regelmäßige Gottesdienste
St. Hubertus - Weißen Hirsch**

SSamstag	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag	08:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	19:00 Uhr	Abendgebet
Donnerstag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Freitag	18:00 Uhr	Eucharistiefeier

■ ASB-Kita „Wiesenfrösche“ feiert 40-jähriges Jubiläum

40 Jahre Kita in Reitzendorf - das ist schon eine beeindruckende Zahl und die muss natürlich gebührend gefeiert werden.

Daher lud die Einrichtungsleiterin, Evelyn Babatz, gemeinsam mit den Vertreter*innen des Elternrates und den pädagogischen Fachkräften am Freitag, den 16.6.2023, zu einem großen, bunten Sommerfest in die Kita des ASB Dresden und Kamenz gGmbH an der Zaschendorfer Straße ein.

Seit dem November 1983 hat sich im ehemaligen Schulhaus des Dorfes viel verändert. Mit Hilfe von Bildern aus alten Chroniken wurde eine kleine Bildstrecke erstellt, die die Geschichte des Hauses von damals bis heute zeigt. Nachdem die Räumlichkeiten in Schönfeld und der Reitzendorfer Mühle zu klein geworden waren, zogen die Erzieherinnen mit etwa 50 Kindern in das frisch gebaute Haus an der Zaschendorfer Str. 31. 1995 übernahm der Arbeiter Samariter Bund die Trägerschaft der Einrichtung und ließ das Gebäude umfassend sanieren. Anfang der 2000-er Jahre wurde die ehemalige Lehrerwohnung zu einem weiteren Gruppenzimmer umgebaut, sodass heute bis zu 64 Kinder in der Einrichtung betreut werden können.

Neben den Kindern der Einrichtung mit ihren Familien folgten zahlreiche ehemalige Kita-Leiterinnen und Mitarbeiter*innen der persönlichen Einladung und schwelgten gemeinsam mit ihren früheren Schützlingen und Kolleg*innen in Erinnerungen. Die Kinder von damals sind wortwörtlich die Eltern von heute. So entstanden viele spannende Gespräche und Geschichten zu den alten Bildern.



Ein Karussell, eine Hüpfburg und Kinderschminken sorgten für anhaltende Unterhaltung bei den Kleinen.

Zudem ließ Frau König-Kaiser mit ihren Ponys die Kinderaugen strahlen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Die gesamte Elternschaft hat durch ihre Unterstützung in Form von Salaten, Kuchen und anderen Leckereien sowie der Hilfe beim Auf- und Abbau wieder einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet. Herr Weiß sorgte mit seiner selbstgebastelten Fotobox für unverwechselbare Erinnerungen und

unzählige Sachspenden der Eltern brachten am Glücksrad Kinderaugen zum Strahlen. Dafür ebenso ein von Herzen kommendes, riesengroßes Dankeschön.

Weitere Unterstützung erhielten wir durch die „Bäckerei Medger“ in Schullwitz, die einen Teil der Brötchen spendete und die Fleischerei „Wurschtelpeter“ aus Eschdorf, die einen Teil der Bratwürste spendete. Biertische und -bänke wurden uns von der Freiwilligen Feuerwehr Zaschendorf und der Eschdorfer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Auch dafür bedanken wir uns von Herzen, ebenso wie bei „Carrousel La Rue“ für die Bereitstellung des Karussells, bei „saXorent die Hüpfburgenvermietung in Dresden“, der Fa. KKS Kälte-Klima-Vertriebs GmbH für das Ausborgen der Eistruhe sowie der vielen fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau. Vielen Dank.



Es war trotz Regen ein wundervolles Fest, was hoffentlich noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Lieben Dank an alle. Ihr seid echt Spitze!!!

*Evelyn Babatz (Einrichtungsleitung) und
Mario Lehnert (Elternratsvorsitzender)*





Anzeige(n)



■ Verkehrsteilnehmerschulung

Sind Sie eigentlich noch alle fahrtüchtig?

Äußerst interessant verlief die 61. Verkehrsteilnehmerschulung, welche am 25. Mai im Gasthof „Zum Hochland“ in Gönnisdorf stattfand. Herr Uwe Müller, unser stets hoch motivierter Referent, hatte diesmal seine ehemalige Kollegin von der Polizeidirektion Dresden, Bereich Prävention, Frau Antje Werner, und allerlei Technik mitgebracht. Die Veranstaltung mit dem Thema „Sicher Fahren im Alter“ wurde nicht zuletzt durch den vorgeführten Film sehr anschaulich. Die 37 Teilnehmer hatten im letzten Teil des Abends die Möglichkeit, Reaktionsgeräte zu nutzen, um sich selbst zu testen.

Zuvor wurden unter vielen anderen solche Fragen, wie „Bin ich noch fit?“, „Reagiere ich noch schnell genug?“, „Wie steht es um die körperliche Beweglichkeit?“, „Behindert mich meine Kleidung?“, „Was sagen die Fachärzte?“ und die Nutzung technischer Hilfsmittel behandelt.

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung zum Thema „Verkehrsregeln im Ausland“ findet am Donnerstag, 17. August 2023, 19:00 Uhr, im Gasthof „Zum Triebenberg“ in Schullwitz statt.

Grundschule Schönfeld

Frühlingskonzerte der Grundschule in der Kirche Schönfeld

Am Nachmittag des 23. Mai 2023 fanden in der Kirche Schönfeld endlich wieder zwei Konzerte der Kinder der Grundschule vor Eltern und Verwandten statt. Die Kirche war voll besetzt. Aufgeregt warteten die Kinder auf ihren Auftritt, welchen sie vorher mehrere Wochen fleißig geübt hatten. Der interne Wettbewerb hatte gezeigt, dass es viele musisch begabte Kinder in den Klassen gibt. Es wurde gemeinsam getanzt und gesungen, Solisten zeigten ihr Können auf verschiedenen Instrumenten und auch unsere GTA- Gruppen stellten ihr Können zur Schau. Frau Sachs und Frau Dierchen stellten aus den Beiträgen zwei unterschiedliche, abwechslungsreiche Programme zusammen. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Der Nachmittag wurde aber auch unterstützt von den Eltern der Klassenstufe zwei. Diese hatten fleißig leckere Kuchen gebacken und sie dann verkauft, um den Erlös den Klassen für ihre Schullandheimfahrt zur Verfügung zu stellen.

Unser Dank gilt aber auch dem Förderverein der Schule für die Unterstützung beim Aufbau eines Zeltes und eines kleinen Dankeschöns an die kleinen Künstler. (Alle Spenden kommen natürlich allen Kindern der Schule zu Gute!), sowie an den Kirchenvorstand in Person von Herrn König! Nochmals an alle Helfer unser riesengroßes Dankeschön!!

H. Kubach

Foto: C. Fischer



Die erstaunliche Musik

Ich war mit meiner Klasse am 07.06.2023 zum Schulkonzert im Kulturpalast. Weil wir Zeit hatten, liefen durch Dresden und schauten uns ein paar Sehenswürdigkeiten an. Zum Beispiel fragte Frau Leder, wer der Goldene Reiter ist. Alle antworteten „August der Starke“. Später gingen wir in einen Kreuzgang am Schloss. Dort sangen wir „Freude schöner Götterfunken“. Wir mussten nur ein paar Meter noch laufen, dann waren

wir da. Die Musik, die die Musiker spielten, war von Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“. Ich fand sie richtig schön und spannend. Mir hat auch gefallen, dass die Wand immer zu jeder Jahreszeit mit Lichtspielen gestaltet wurde. Als das Konzert vorbei war, ging es wieder zur Schule zurück. Ein toller Tag.

Laura, Klasse 3b

Landheim in Rölligs Kinderhof

Nach Pfingsten sind die Klassen 3a und 3c der Grundschule Schönfeld für drei Tage ins Landheim nach Heeselicht gefahren.

Auf dem Hinweg haben wir einen Zwischenstopp in Stolpen eingelegt, haben dort eine spannende Führung bekommen und uns im Anschluss mit einem leckeren Eis von der „EiZ- Manufaktur“ für die Wanderung nach Heeselicht gestärkt.

Wir sind durch die heiße Mittagssonne über Wiesen, durch Felder und Wälder gelaufen, bis wir endlich ankamen. Nach dem Bettenbeziehen durften wir spielen. Abends haben wir uns immer mit einem Abendlied voneinander verabschiedet. Die Nachtruhe war eigentlich für 22:00 Uhr angesetzt ... naja.



Am zweiten Tag durften wir bis zum Mittag spielen, Tiere füttern und unsere Zimmer genießen. Am Nachmittag waren wir im Wald mit einer Rangerin vom Nationalpark Sächsische Schweiz. Das war sehr interessant und wir haben tolle Spiele zum Thema Wald gemacht. Abends gab es ein Lagerfeuer und Stockbrot.

Am dritten Tag sind wir nach dem Frühstück auf unseren Zimmern zum Packen gewesen. Glücklicherweise haben wir alles wieder in die Taschen gestopft bekommen. Nach einer kurzen Spielzeit sind wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zur Schule gedüst.

Klasse 3a
Fotos: A. Dahl

■ Schlüsselweitergabe in der Bibliothek Schullwitz - Ehrenamt in neuen Händen

Zum 1. Juni 2023 hat Mandy Miranda Rodriguez die Betreuung der Ausleihstelle der Städtischen Bibliotheken Dresden in Schullwitz aufgegeben. Parallel zu ihrer Erzieherinntätigkeit im Kindergarten im selben Haus leistete Mandy Miranda Rodriguez in den letzten drei Jahren in der Bibliothek besonders für die jüngeren Schullwitzer Kinder einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung. Ebenso stets willkommen waren alle anderen Besucher*innen, die den Weg über die recht steile Treppe ins 1. Obergeschoss der „Alten Schule“ bis zur ihr fanden. Mit dem Wissen um die sehr schwierigen Bedingungen insbesondere während den Monaten der Corona-Pandemie, möchten sich die Städtischen Bibliotheken Dresden ganz herzlich bei Mandy Miranda Rodriguez für ihr freiwilliges Engagement und Durchhaltevermögen sowie die zuverlässige Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Mit der Schlüsselübergabe wurde die Verantwortung zur Weiterführung der Ausleihaktivität in neue Hände gelegt. Jetzt teilen sich drei Schullwitzer Anwohnerinnen diese ehrenamtliche Aufgabe. Nadine Kluge, Stefanie Städter sowie Angelika Goldbach öffnen im Wechsel immer dienstags einmal in der Woche die Bibliothekstür in der „Alten Schule“.

Die Städtischen Bibliotheken Dresden freuen sich über die Bereitschaft der drei neuen Engagierten, gemeinsam einen Beitrag zum Erhalt der Ausleihstelle zu leisten und darüber, dass ein nahtloser personeller Übergang gelungen ist. Verbunden mit den besten Wünschen zum Start in dieses Ehrenamt wünschen die Städtischen Bibliotheken Dresden den neuen Verantwortlichen viel Freude bei der Betreuung der Leserschaft der kleinen Bibliothek im Herzen von Schullwitz!

Zu den gewohnten Öffnungszeiten sind selbstverständlich alle Interessierten aus der Nachbarschaft direkt im Ort und aus der Umgebung herzlich eingeladen, die Ausleihmöglichkeiten direkt vor der Haustür für sich zu entdecken!

Zur kostenlosen Ausleihe stehen Romane, Sachbücher, Kinderbücher, CDs, DVDs und Zeitschriften zur Verfügung. Der eigene Bestand der Ausleihstelle wird regelmäßig durch Austauschbestände der Mobilen Bibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden ergänzt.

Julie Steinert, Leiterin Mobile Bibliothek
Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Dresden-Schullwitz
Bühlauer Straße 35, 01328 Dresden
Öffnungszeiten Dienstag:
15:00 bis 18:30 Uhr
Alte Schule / 1. Etage



Angelika Goldbach, Nadine Kluge, Stefanie Städter, Mandy Miranda Rodriguez; Foto: E. Goldbach

Der Dorfklub Pappritz e.V.
lädt recht herzlich ein zum



Pappritzer Kirschenfest

am Samstag, den 08. Juli 2023 ab 14 Uhr
rund um den Dorfteich und die alte Feuerwehr

Wir freuen uns auf

Die 17. Sächsische Meisterschaft im Kirschkernweitspucken
wie immer mit attraktiven Preisen

Wettbewerb um den „Schönsten Pappritzer Kirsch-Mund“

Spiele und Quatsch mit den DUDEL-LUMPIS

Achtung! Wer als DUDEL-LUMPI verkleidet kommt, erhält eine kleine Überraschung.

16 Uhr: DUDEL-LUMPI auf der Bühne mit einer „Musikalischen Reise um die Welt“

Swingmusik mit Micha Winklers HotJazzBand

Spaßtombola und Kirschschmuck

Rasselinstrumente und Blumenkränze basteln, Kinderschminken und Luftis modellieren

**Nach der Siegerehrung der große Abschlussumzug
mit dem Festumzugsbumsfalla-Musikfahrrad**

Kirschkuchen, Kaffee, Kirsch-Died'l, Kirschbowle, Herzhaftes und gekühlte Getränke



Grundschule Weißig

Mit Medien leben ...

... das ist nicht nur die Überschrift unseres Kapitels im Sprachbuch, sondern auch Realität an der Hutbergschule. Nach einigen Start-schwierigkeiten zu Beginn des Schuljahres haben Interaktive Tafeln, Laptops und I-Pads inzwischen Einzug in die Klassenzimmer gehalten. Dank der Hilfe von IT-Experten der Stadt Dresden und unserer engagierten Lehrerschaft können nun alle Schüler die moderne Technik nutzen. Ob im Unterricht oder in der Freizeit - am Computer macht das Lernen oft viel mehr Spaß. Plötzlich steigt die Motivation, die Malfolgen zu trainieren und dadurch gelingt es auch viel schneller. Selbst kleine Texte zu schreiben oder Vokabeln zu lernen, ist für viele nun verstärkt mit Freude verbunden.

Schnell haben sich die Kinder an die neue Technik gewöhnt und gehen ganz unbefangen und kreativ damit um. Sie helfen sich gegenseitig, lernen gemeinsam und sind auch manchmal für uns Lehrer eine tolle Unterstützung.

Gerade haben sich die zweiten Klassen mit dem Thema "Haustiere" beschäftigt. Nicht jeder hat ein Heimtier und auch ein Besuch auf dem Bauernhof ist nicht immer möglich. So wurden die Tiere virtuell in die Schule geholt. Mit Filmen, Lesetexten und Quizspielen konnten sich die Kinder mit verschiedenen Heim- und Nutztieren vertraut machen. Natürlich durften dabei die traditionellen Medien, unsere "guten, alten" Bücher nicht fehlen.

Besuche in der Bibliothek Weißig und in unserer Schulbibliothek stehen bei uns nach wie vor regelmäßig auf dem Plan. Viele Kinder sind fleißige Leser und nutzen die vielfältigen Möglichkeiten der Bibliotheken. Vor allem, wenn unser Lesepate Herr Meier Geschichten vorliest, sind alle ganz begeistert.



Moderne Medien werden aus dem Schulalltag sicher nicht mehr verschwinden. Wir werden sie in Zukunft häufiger und intensiver nutzen, aber dennoch auch altbewährte Kulturtechniken wie das Lesen, Schreiben und Zuhören bewahren, pflegen und fleißig üben.

Text und Bilder: Kathrin Knutas, Klasse 2b

Hutberghort

Schulzeit

Alle waren aufgeregt, weil die Schule bald losgeht.

Dann war Samstag endlich da und alle riefen laut „HURRA“!

In der 1.Klasse lernten wir lesen, rechnen, schreiben und noch mehr.

Die 1.Klasse war nicht schwer, die 2. dafür umso mehr!

Die Klasse 2 war nicht so toll,
denn vom 1x1 hatten wir die Nase ganz schnell voll.

Corona haben wir gehasst
und fühlten uns manchmal wie im Knast.

In der 3.Klasse schrieben wir den Kompetenztest
und unsere Note stand schnell fest.

In Musik war der Kartoffelrap
und alle stellten sich an wie ein Depp.

Die 4.Klasse ging schnell vorbei
und viele Noten waren uns nicht einerlei.
Jetzt ist das Schuljahr wirklich zu Ende
und alle schütteln sich die Hände.

Die Schule hat uns gut gefallen

und nun bedanken wir uns hiermit bei Allen.

Fynnia, Anna und Katharina
im Namen der Klasse 4b des Hutberghortes



■ Oberschule Weißig

■ Respekt – die Themenwoche der Oberschule Weißig

Traditionsgemäß fand im Frühling für die 8. Klassen unserer Schule eine Projektwoche statt. Mit dem schwierigen wie wichtigen Thema „Respekt“ setzten sich die Jugendlichen in verschiedenen Workshops und an unterschiedlichen Orten auseinander.

Dabei konnten unsere Klassen auch das Hoftheater Weißig besuchen und selbst mit Hilfe von Profis aktiv werden: Schauspielerin Kathleen Gaube sowie die Dramaturgin Franziska Fuhlrott begleiteten die jungen Leute mit großem Engagement beim Texten und auf der Bühne. Sketche und spannende Statements entstanden. Dabei waren die Jugendlichen auch aufgefordert, das zu sagen oder zu fragen, was sie schon immer mal sagen bzw. fragen wollten: direkt, aber mit Respekt.

Andere setzten sich mit dem Künstler Keith Haring auseinander. Als Vertreter der Pop Art war dieser besonders in den 1970er und 1980er Jahren bekannt geworden. Er setzte sich selbst und mit seinen Werken für mehr Respekt ein. Seine weltberühmten „Strichmännchen“ wurden zur Inspiration für unsere Malerei-Teams: Sie gestalteten unsere riesigen Schul-Initialen mit fantasievollen wie symbolhaften Elementen zum Thema „Respekt“.

Dabei begleiteten Schülerteams mit der Kamera die Aktiven. Beim Blick hinter die Kulissen lernten sie so auch das Hoftheater Weißig etwas näher kennen, welches ganz im Sinne des hochverehrten und 2018 verstorbenen Rolf Hoppe vom Theaterverein weitergeführt wird. Dankenswerterweise stand Gründungsmitglied und Schauspieler Dirk Neumann den Jugendlichen sogar für ein Interview zur Verfügung.

Unsere 8. Klassen besuchten im Rahmen ihrer Themenwoche unter anderem auch den Schlosspark Pillnitz und erfuhren Interessan-

tes zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Park. Der Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser trat hier in den Fokus. Als Abschluss kochten die 8. Klassen dann gemeinsam in der Schülerküche. Der geschickte Umgang mit Nahrungsmitteln und die Freude, selbst etwas Leckeres geschaffen zu haben für die Gemeinschaft, tat dem Abschluss der Projektwoche und allen gut.

Möglich wurde diese besondere Woche vor allem durch das Engagement von Klassenleiterinnen und Theaterschaffenden sowie durch die großzügige Aufnahme im Hoftheater Weißig. Zudem arbeitete Herr Schäfer vom Ganztagangebot-Team Medien unsere Kamera-teams im Vorfeld ein und bearbeitete das entstandene Bild- bzw. Filmmaterial mit großem Aufwand.

Bei allen Unterstützern bedanken wir uns sehr herzlich! Das Lernen an anderen Orten als dem gewohnten Schulumfeld hat den meisten sehr gut gefallen – dies bestätigte eine Umfrage unter den Beteiligten. Auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Hoftheater Weißig hoffen wir sehr und möchten im nächsten Jahr die Projektwoche der künftigen 8. Klassen gemeinsam unter dem Motto „Die Tür zum Glück“ gestalten.

*Für die 8. Klassen und im Namen des Theaterteams der Oberschule Weißig
Kristina Langhammer*



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Maiwanderung 2023 – Ein sportlicher Rückblick

Zu allererst – ein richtig großes Dankeschön!

Die vielen glücklichen Augen haben unsere Maiwanderung dieses Jahr zu einem grandiosen sportlichen Wandersamstag werden lassen.

Das Wetter? Wie bestellt. Sonne satt für die 3 abwechslungsreichen Wandergruppen mit 4,5 km, 8,5 km und 12 km. Spannende Erklärungen gab es zu den Themen Golfplatz, Jakobsweg und Historische Waldzeichen zum Zuhören oben drauf.

Bevor es allerdings so richtig losging, konnte jeder noch mal seinen Rucksack mit Wanderverpflegung füllen. Danke an das Kaufland DD-Weißenfels für die tolle Unterstützung!

Die Gruppen packten Ihre Sachen und gingen im kurzen Abstand auf Ihre Runden. Viele Schritte durch die Natur und interessante Gespräche später war dann auch jeder Gruppe der intensiver werdende Bratwurstgeruch vergönnt, welcher das Ziel ankündigte.

Endlich angekommen. Bratwurst, Getränke und ein gemütliches Beisammensein bei guten Gesprächen lassen den Wandersamstag und damit unsere Maiwanderung für dieses Jahr gelungen abrunden.

Danke für die vielen Komplimente am Wandertag und die vielen fleißigen Helfer*innen.



Euer gesamtes Team des Sportzentrum Hochland e. V.

■ Flizzy - Das sächsische Kindersportabzeichen:

4. November 2023

Liebe Kinder und Eltern, die Flizzy Sportmaus besucht uns wieder am 04.Nov. 2023. Schon jetzt könnt ihr mit dem Üben anfangen und den Termin im Familienkalender eintragen!



■ Bouldern in den Sommerferien

Alles zu weit weg. Das Wetter schlecht. Langeweile. Alles schon viele Male gemacht. Unsere Idee für solche Tage in den Sommerferien: Bouldern. Entdecke unsere Boulderhalle! Komm vorbei, am besten mit der ganzen Familie.

■ FREIE PLÄTZE - Rehasportgruppen



Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei.

Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden. Wir können Ihnen freie Plätze in unseren Diabetes-, Atem-, Knie- und Hüftgruppen sowie im Rückenkurs anbieten.

Freie Plätze in unseren T-RENA Gruppen Als zugelassene Einrichtung bieten wir Ihnen Plätze im T-RENA Programm an. T-RENA ist eine Trainings-therapeutische Reha-Nachsorge.

■ Kontakt

Sportzentrum Hochland e.V.

Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/2179787

www.Bewegung-in-Sachsen.de



Hochlandzirkus e. V.

Wir schreiben den 10. Juni 2023. Ich habe noch kurz Zeit den Artikel für Euch zu schreiben. Heute haben wir unser Sommerfest vom Hochlandzirkus e.V. von 15 Uhr bis 22 Uhr im Kinder- & Jugendhaus PEP.

Zwischen noch schnell Mülltüten kaufen und Geschirrkisten aus dem Keller holen, habe ich mich an den Tisch gesetzt und diese Zeilen zu Papier gebracht.

Zu unserem Vereinsfest bringen alle was mit: Kaffee, Kuchen, Obst, Gemüse. Für die Unterstützung mit Grillgut und Grill bedanken wir uns beim Wurstelpeter aus Eschdorf, ein großer Dank auch an die Bäckerei Wippler, welche uns bei den Brötchen tatkräftig unterstützt hat und auch dem Kaufland hier in Weißenfels gilt unser Dank für die Unterstützung unseres Vereinsfestes. Ergo, für das leibliche Wohl aller ist gesorgt. Wir werden auch das eine oder andere Nonsensspiel machen, zum Beispiel Sockenschleudern, Sau treiben oder Kuliweitschnippen. Ich freue mich schon darauf alle zu sehen. Vielleicht schaffen es auch noch ein oder zwei Bilder in den Artikel ... sie haben es geschafft.



Wer gern einmal erleben möchte, was Kinder innerhalb einer Woche lernen, im Hochlandzirkus e. V., der ist herzlich zur Abschlussshow unseres SommerZirkusCamps am Freitag, 14. Juli 2023 um 16 Uhr in die Turnhalle der Oberschule Weißenfels eingeladen. Bitte vorher kurz anmelden: post@hochlandzirkus.de oder 0176-55241739. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Unser SommerZirkusCamp 2023 ist komplett ausgebucht. In der letzten Ferienwoche findet unsere Stelzentheaterwoche im Kinder- & Jugendhaus PEP statt. Dort gibt es noch ein paar freie Plätze. Also einfach schnell anmelden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt null Euro - Dank einer Förderung des Programmes „Zirkus gestaltet Vielfalt“. Alle Informationen zu der Woche findet Ihr auf unserer Homepage www.hochlandzirkus.de

Euch Allen einen schönen Juli wünscht Philipp und das Team des Hochlandzirkus e. V.

■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V.

Telefon: 03 51 / 84 16 41 21

E-Mail: post@hochlandzirkus.de



Dorfclub Pappritz e. V.



■ „Kranken Kindern Lachen schenken“ – 48. Pappritzer Gespräch mit Mediclown und Straßenbahnenfan Kathrin Brückner

Manchmal geht das Leben eben verrückte Wege, nimmt Wendungen, die man nicht vorhersehen kann oder verläuft manchmal auch direkt ganz gerade aus.... Bei der Frau, die wir beim 48. Pappritzer Gespräch zu Gast im Pappritzer Bürgerhaus begrüßen durften, trifft wohl alles zu. Im Moment ist sie gleichzeitig Elektroprojektantin in der Fernwirk-/Leittechnik bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, ebenso wie bekannte Liebhaberin alter Straßenbahnen, als auch Mediclown in der Uniklinik Dresden und so aktives Mitglied in beiden Vereinen. Doch dazu später ... Kathrin Brückner wird in der Dresdner Johannstadt geboren, fährt sobald sie darf, mit der Straßenbahn, legt in der EOS Martin Andersen Nexö 1980 ihr Abitur ab und lernt dort in der „Elften“ ihren Mann kennen und lieben (sofort nach dem Abi wird geheiratet). Sie arbeitet neun Jahre im VEB, später GmbH Hochvakuumtechnik, zunächst als Praktikantin, qualifiziert sich im Abendstudium zur Elektronikfacharbeiterin und dann im Fernstudium an der TU Dresden 1991 zur Diplomingenieur für Elektrotechnik. Ein zweites Fernstudium folgt 2001, welches sie 2004 als Diplomwirtschaftsinformatikerin abschließt. Von 1993 bis 2007 arbeitet sie bei der Telekom im Projektmanagement und ab 2008 bis heute bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, betreut zwischenzeitlich - „ich wollte mal etwas ohne Technik ausprobieren“ - ein halbes Jahr alte Menschen in einer Seniorenresidenz, bekommt „nebenbei“ zwei Kinder und baut in Pappritz im Garten ihrer Eltern ein Haus, in das die Familie 2000 einzieht. Diese Frau war und ist immer in Bewegung und sagt von sich selbst: „Es ist großartig, dass ich in meinem Leben die vielfältigsten Facetten, die in mir stecken gleichermaßen bearbeiten und unterkriegen kann!“

Denn neben ihrer umfangreichen beruflichen Tätigkeit kommen noch zwei Bereiche in ihrer Freizeit hinzu, die viel Zeit, Engagement und vor allem auch Leidenschaft und Klugheit erfordern. Die Kinder sind groß, die ehrenamtlich Arbeit als Elternsprecherin und Auszubildendenbetreuerin ist ihr zu wenig, sie sucht immer noch nach etwas Neuem und sieht durch Zufall an einem kühlen Wintertag im Jahr 2010 beim Nachhause fahren ein Plakat der MEDICLOWNS Dresden e. V. am Straßenrand. Nach kurzer Überlegung bewirbt sie sich dort und bangt zunächst, dass die sie gar nicht wollen. Wollten sie aber! - und so beginnt ein umfangreiches Training und intensive Ausbildung, denn die Arbeit als Clown, der für teils schwerkranke Kinder im Krankenhaus am Kinderbett spielt, tanzt und singt, ist eine ganz andere, als die eines Bühnenclowns, der uns im Zirkus oder im Varieté zum herzhaften Lachen oder Staunen bringt. Jedes Kind reagiert anders, wenn es, vielleicht mit Schmerzen, am „Chemotropf hängt“, traurig oder gelangweilt im Bett liegt und da plötzlich ein Clown durch die Tür kommt. Nicht alle Kinder können sich richtig bewegen, manche haben Angst, sind schüchtern, oder würden gern mittun, können jedoch einfach nicht... So braucht es einerseits viel Zuwendung, Verständnis und ehrliche Herzenswärme, andererseits intensive Kenntnisse im Bereich der Kinderpsychologie und eine grundlegende „Clownsausbildung“. „Entdecke den Clown in Dir“... oder „Sieh die Welt mit anderen Augen“ sind deshalb z.B. Themen der verschiedenen Workshops, die ein Mediclown regelmäßig besucht, wo Bewegung im Raum, Beherrschung von Emotionen, die Stimme oder auch Tanz und verschiedene Spieltechniken trainiert werden.



Authentisch soll und muss er sein, der Mediclown, wozu zum Beispiel auch die richtige, genau für ihn passende Rolle, samt dementsprechendem Kostüm gehört. Für Kathrin wurde es - nach einem Traum in der Nacht nach der Bewerbung - die Sonnenblume, ihre Lieblingsblume. Daraus entsteht auch der Name BLÜMI. Seit 13 Jahren gehört sie nun, u. a. mit Francello, Hopslie, Jockel, Hatschi, Mugg'l, Sumsi, TomTom oder Rotkäppchen (die sie an dem Abend auch begleitet) zum Team der 18 aktiven Clowns, die regelmäßig an der Dresdner Uniklinik und wenn möglich auch im Krankenhaus DD-Neustadt kranken Kindern Freude bereiten und sie versuchen zum Lachen zu bringen. Denn wir wissen ja - und dies nicht erst seit Eckart von Hirschhausen - „Lachen ist gesund!“, stärkt die Widerstandskraft und Lebensfreude und befreit von Ängsten. Kathrin Brückner erzählt mit viel Emotionen den beeindruckten Besuchern des Abends, welche Erlebnisse und Eindrücke sie am Krankenbett der ihr ja unbekannten Kinder hat, wie schwierig, aber auch wie wundervoll diese Begegnungen sind, wie oft auch sie manchmal den Tränen nahe ist, aber zugleich herhaft lachen kann. UND: Es sind ja nicht nur die Kinder, denen sie begegnet, sondern auch oft verzweifelte oder traurige Eltern, Omis, Opis und Geschwister, die oft nicht wissen, wie sie auf bunte Luftballons oder Seifenblasen reagieren sollen, sowie fleißige und hart arbeitende Krankenschwestern und Ärzte, die in ihrer Arbeit nicht behindert werden dürfen. All diese vielfältigen Begegnungen möchte sie nicht missen, sagt sie: „... machen mich selbst glücklich und zeigen mir immer wieder wie gut es uns eigentlich geht“ Im Jahr 2015 wird Kathrin Brückner für Ihr tolles Engagement u.a. zur „Dresdnerin des Jahres“ gewählt! Viel mehr könnte ich noch zu diesem, auch

für mich wieder äußerst interessanten Abend schreiben und dabei habe ich doch den zweiten umfangreichen und genauso erfreulichen Freizeitjob von Kathrin Brückner noch gar nicht erzählt. Direkt bei ihrem Arbeitgeber, den Dresdner Verkehrsbetrieben entdeckt sie 2013 die alten Straßenbahnen im Straßenbahndepot Trachenberge, findet, hier muss extra was für Kinder gemacht werden, wird Mitglied im Straßenbahnmuseum Dresden e. V. und baut ein Kindermarketing auf. Sie ist als „alte Schaffnerin“ und Zugbegleiterin - natürlich in Uniform - das Enfant Terrible der Kinder auf den alten Bahnen, kassiert mit der uralten Kassenmaschine, erzählt Geschichten aus hundert Jahren Straßenbahngeschichte und erläutert nebenbei auch noch, wie man sich an der Haltestelle zu verhalten hat. Ein Tipp für Ihren nächsten Ausflug mit den Kindern, vielleicht der ganzen Schulkasse! Zum Abschluss eines langen, aber erfreulich erfrischenden Abends gab es noch zu bastelnde Straßenbahnen, viele Zusatzinformationen für die Gäste und für mich sogar noch eine persönliche Ballon-Sonnenblume! Was entdecken wir doch immer wieder für tolle Leute in Pappritz! Kennen Sie noch einen oder eine? Dann lassen Sie es uns wissen!

Danke Kathrin Brückner und noch viele, viele lustige Straßenbahnfahrten mit interessierten Kids und herzerfrischende, zum Lachen bringende Clowns-Krankenhausbesuche!

Irina Simon, Dorfklub Pappritz e. V.

SG Schönheld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Landesmeisterschaft Rally Obedience – Rückblick

Am Muttertag ist es üblich die Mama zu besuchen, vielleicht einen Strauß Blumen zu kaufen und zumindest mal vorbeizuschauen. In diesem Jahr blieb für viele Hundesportler nur die telefonische Grußbotschaft, denn die Hundesportler der SG Schönheld hatten am 14. Mai 2023 zur SGSV Landesmeisterschaft Rally Obedience eingeladen. 85 Starter gingen in den Klassen Beginner, Senioren, 1, 2 und 3 unter den Augen der beiden Richterinnen Nicole Schneider und Natalie Pace-O’Shea an den Start. Ein Tag voller Emotionen, Sonne, Lachen, Gänsehautmomenten, leckerem Essen, brillanten sportlichen Ergebnissen und einem tollen Miteinander... sodass wir Bilder sprechen lassen möchten:

Wir freuen uns über die Titel:

- Landesjugendmeister Klasse 3:
Lana mit Jack
- Landesjugendsieger Klasse 1:
Florian mit Amie im eigenen Verein!

Auch alle anderen Teams konnten schöne Läufe zeigen und einige auch noch Platzierungen in den Verein holen:

- 2. Platz Klasse 3
(Mandy mit Jack),
2. + 3. Platz Klasse
3 Jugend (Lana mit Kayla, Tom mit Jaison),
2. Platz Klasse 1
Jugend (Tom mit Bibi),
2. + 3. Platz Beginner (Madeleine mit Saphira, Birgit mit Dorie)



Die Jugend eröffnet die Meisterschaft mit einem Einmarsch mit den Fahnen der SG Schönheld e.V. und des SGSV LV Sachsen e.V. (Foto: Jens Kohls)

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Unterstützer, insbesondere:

- Ortschaftsrat Schönheld-Weißen
- Platzwarte Achim Mauksch & Gerd Plänitz
- Abteilung Fußball
- Eis Gruner aus Pirna
- Sponsoren Bosch, Belcando, Kosmos, Wildborn, Luposan, Schecke, actionfactory



■ Kontakt:

SG Schönheld e. V., Hundesport, Anschrift: Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden, Ansprechpartnerin: Anja Eichelmann
Telefon: 0172 / 343 78 35, E-Mail: Anja.Eichelmann@gmx.de, Homepage: www.hundesport-sgs.de



SG Weiß e. V.

Abteilung Leichtathletik

■ 66. Mehrkampf-Sportfest des LSV Pirna – immer wieder gerne

Am 07.05.2023 nahmen elf Athletinnen und Athleten die Einladung unseres Partnervereins LSV Pirna an und stellten sich dem Vierkampf in der Altersklasse U10, Fünfkampf in Altersklasse U12 und U14 und dem Blockwettkampf in der Altersklasse U16. Podiumsplätze konnten hierbei erreichen:



Simon, U14 männlich – 1. Platz
Lasse, U16 männlich – 1. Platz
Alva, U10 weiblich – 3. Platz
Jette, U12 weiblich – 3. Platz
Smilla, U16 weiblich – 1. Platz

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren tollen Ergebnissen und drücken für die weiteren Wettkämpfe, insbesondere den Landesmeisterschaften Ende Juni die Daumen.

Vor Ort waren Katja, Katrin, Jörg, Stefan, Martin und Sebastian ein aktives Betreuerteam. Ein großes Lob für eure tolle Wettkampfvorbereitung als Trainerteam.

Text: Sebastian Plotz

■ 3. Juni 2023 – Dresdner Kinder- und Jugendspiele im Stadion Bodenbacher Straße

Trotz des herrlichen warmen Sonnenscheins bescherte dieser Tag der SG Weiß einen ausgiebigen Medaillen-Regen mit sieben Mal Gold, 13 Mal Silber und sieben Mal Bronze! Unsere 45 Athleten konnten sich erfolgreich gegen die insgesamt 231 Teilnehmer behaupten und nahmen 27 Medaillen mit nach Hause. Die Farbe Grün dominierte auf dem Siegerpodest mit Platz 1 und 2 der M U16, ebenso die W U16 mit den Platzierungen zwei und drei. In der Disziplin Speerwurf konnten sich die Athleten der SG Weiß über eine Menge Medaillen freuen, trotz temporären Gegenwinds. So gingen Gold an Helge, Emil und Leni und Silber an Lasse und Greta.

Henriette, Emely, Emma, Emil, Smilla, Leni und Mathilda konnten mit ihren Weiten im Weitsprung überzeugen und gingen verdient mit den „Edelmetallen“ Gold, Silber und Bronze nach Hause.

Auch in der U12 und U14 herrschte eine starke Konkurrenz, doch Magdalena setzte sich im Weitsprung gegen ihre Kontrahentinnen durch und „sprang“ auf den 2. Platz. Endres und Noah sprinteten auf die Plätze 2 und 3 und Valentina übernahm stolz die Goldmedaille im Schlagwurf entgegen.

Mit einer schweren Sporttasche voller Medaillen verließ Leni K. die Magon-Arena. Insgesamt holte sie fünf Medaillen in den Disziplinen 100 m, Hürde, Weitsprung, Speer und in der Staffel ... Herzlichen Glückwunsch,



auch an alle anderen Sportler, die mit sportlichem Ehrgeiz gute und sehr gute Wettkampfergebnisse erzielten und sich gegen starke Gegner behaupten konnten.

Auch die jüngsten Sportler (U10) sammelten reichlich Wettkampferfahrungen und sind bereit für die nächsten sportlichen Herausforderungen.

Ein Dank gilt unserem tatkräftigen Helferteam mit Anne, Lia und Carla, dem Betreuerteam mit Luisa, Katharina, Katja, Katrin, Jörg, Stefan, Lars und Martin, den Kampfrichterinnen Maria und Astrid sowie dem Wettkampfleiter der Veranstaltung, Sebastian.

Text: Katrin S. K.



Abteilung Fußball

■ Saisonende der Fußballer

Die Saison 2022/2023 ist beendet. Die Abteilung ist stolz auf alle Leistungen der Mannschaften. Auch wenn nicht alle Wünsche erspielt werden konnten, blicken wir durchaus positiv auf die vergangene Saison und freuen uns auf die kommende Saison 2023/2024. Nun starten in Kürze die Sommerferien, die nicht wenige zur Erholung und Regeneration nutzen werden, bevor es dann bereits Angang August mit den Punktspielen wieder losgehen wird.

■ **Kontakt:** SG Weiß e. V.
Heinrich-Lange-Str. 37,
01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail:
dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e. V.

1995 gegründet ist der Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf mit über 200 Mitgliedern zwar bekannt, jedoch treffen wir immer wieder Leute, die noch nie von uns gehört haben. Dies liegt nicht zuletzt am großen Wachstum der Gemeinden im Hochland, aber auch daran, dass unser Vereinsgebäude recht versteckt hinter dem Wohnhaus Schönfelder Landstraße 27 -was zentral an der Kreuzung Weißig, Schöpfeld, Pappritz und Quohren liegt- zu finden ist. Werbeträger sind hier ungünstig anzubringen. Deshalb ist das Ziel der kommenden Monate, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Falls Sie Lust auf Ehrenamt, Vereinsarbeit oder einfach „neue Freunde“ haben, schreiben Sie uns eine E-Mail oder kommen einfach vorbei. Umsetzbare Ideen werden gesucht! Und wenn wir schon beim Thema sind: unser jetziger **Schatzmeister** gibt nach über 15 Jahren Vereinstätigkeit im März 2024 sein Amt ab. Für die Zeit danach wird ein Nachfolger **gesucht**, der ab sofort natürlich eine umfangreiche Einarbeitung bekommt. Des Weiteren würden wir uns über einen **Mitstreiter zum Thema Förderungen** freuen, der sich in enger Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister, um die Beantragung und Überwachung der Ausgaben und Ver-

wendung kümmert.

Und im nächsten Hochlandkurier können Sie unsere Geschichte lesen. Auch dazu freuen wir uns über Beiträge der Hochländer. Schicken Sie gern bis 05.07.2023 Anekdoten, an die Sie sich gern erinnern oder auch geschichtliche Erinnerungen an info@verein-goennsdorf.de

ACHTUNG:

Ab sofort kann man den Verein nicht mehr telefonisch erreichen. Bitte senden Sie uns eine E-Mail, wir melden uns bei Ihnen.

Es ist Sommer und Zeit für Sand unter den Füßen. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Urlaub!

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnisdorf
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Verein zur Förderung der Jugend e.V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

(gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)



■ Ausblick auf die Ferien

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Mädchen*woche in der Zeit vom 17.07. bis zum 21.07.2023 für euch geben, zu der ihr euch noch bis zum 07.07.2023 anmelden könnt. In der Woche haben wir coole Aktionen für euch geplant und denken, dass die Woche, wie schon in den vergangenen Jahren unvergesslich wird und sich in der Zeit auch wieder tolle Freundschaften entwickeln.

Aber auch neben der Mädchen*woche haben wir in den Ferien noch einige Aktionen und Ausflüge für euch geplant. Schaut dafür gern mal

auf unserer Website (www.kjh-pep.de/maedchenprojekt) vorbei.

Wir freuen uns auf die Sommerferien mit Euch, Eure Beate und Aline

■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
Telefon: 0351-2176630, E-Mail: starke-maedchen@vzfj.de
Instagram: @starke.maedchen.im.hochland
Website: <http://kjh-pep.de/maedchenprojekt>



■ Kinder- und Jugendhaus „PEP“

■ Rückblick Kindertag am 01.06.2023

Am 1. Juni 2023 haben wir euch gefeiert, dann es ist verdammt schön, dass es euch gibt! Anlässlich des Kindertages gab' es nämlich für alle Kinder und Jugendlichen leckeres Eis mit verschiedenen Toppings. Wir haben das „PEP“ quasi in eine Eisdiele verwandelt. Das werden wir in den Sommerferien auf jeden Fall nochmal mit euch wiederholen :)



■ ENDLICH FERIEN!

Die Sommerferien rücken mit großen Schritten näher und wir freuen

uns schon auf die freien Wochen mit euch. Zu Beginn der Sommerferien findet am Freitag, dem 07.07.2023 unser tolles Sommerfest in Kooperation mit dem Hochlandzirkus e.V. statt. Dort erwartet euch in der Zeit von 15 bis 19 Uhr wieder ein buntes Programm. Wir wollen zum Beispiel eine Talenteshow / Open Stage veranstalten. Falls ihr also gern etwas vor Publikum aufführen und zeigen wollt, seid ihr gern dazu eingeladen :)

Danach bleibt das „PEP“ erstmal für zwei Wochen geschlossen, aber ab dem 24.07.2023 zelebrieren wir die Sommerferien mit euch dann so richtig. Für die restlichen vier Wochen haben wir einige coole Aktionen und Ausflüge geplant. Wir wollen zum Beispiel mit euch klettern gehen, batiken, Graffitis sprühen und vieles mehr. Außerdem haben wir eine ÜbernachtungsParty und einen Ausflug zur Kulturinsel Einsiedel geplant. Schaut für weitere Informationen gern mal auf unserer Website (www.kjh-pep.de) vorbei.

Wir freuen uns auf den Sommer mit Euch, Eure Peppies

■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden,
Telefon: 0351/2176630, E-Mail: info@kjhepep.de
Website: www.kjh-pep.de, Instagram: @kjh_pep

Verein Sternwarte Dresden-Gönnisdorf e. V.

Vor uns stehen große Aufgaben. Mit der Übernahme der Trägerschaft über die Sternwarte als Verein am 01.05.2023 haben wir auch Verpflichtungen im Rahmen des Erbbaurechtsvertrages mit dem Verein zur Förderung der Jugend e. V. übernommen. Die größte Herausforderung ist vorerst die Sanierung der Sternwartenkuppel, um für lange Zeit mit dem 16"-Teleskop die Faszination Weltall weiter vermitteln zu können. Dafür erhielt der Verein Sternwarte vom Freistaat Sachsen 220.000,00 Euro. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Mittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Förderung ist zweckgebunden und ausschließlich für die Sanierung der Sternwartenkuppel und die Neugestaltung des Freiflächengeländes mit astronomischen Exponaten zu verwenden. Für die Gestaltung der Freifläche erhielten wir große Unterstützung durch Frau Prof. Irene Lohaus, Landschaftsarchitektur der TU Dresden, denn sie hatte das Thema Freiflächengestaltung der Sternwarte als Thema für Bachelor-Arbeiten vergeben. Wir waren erstaunt und erfreut, dass ca. 15 Studentinnen sich diesem Thema widmeten. Ein Student verwandelte in seiner Masterarbeit die gesamte Fläche von 4515 in eine Reise durchs Universum. Alle Entwürfe waren vortrefflich, doch leider ist es uns zur Zeit nicht möglich, einen Entwurf 1:zu 1 zu übernehmen. Die Freiflächengestaltung wird wachsen müssen. Aber wir werden entsprechend unseres Satzungszweckes „Förderung der Bildung auf dem Gebiet der Astronomie“ nach und nach Elemente auswählen, die uns ermöglichen, Astronomie auch am Tag in der Natur vermitteln zu können, sei es Kindergartenkinder oder Wandergruppen ganz nach unserem Motto: „Das Weltall, Du lebst darin, entdecke es“

Durch Corona und der damit verbundenen Schließung der Sternwarte sind viele Verbindungen praktisch eingeschlafen. Das ist unsere nächste Aufgabe: Kontakte zu Bildungseinrichtungen aufzubauen, besonders zu Grundschulen, aber auch zu Oberschulen und Gymnasien. An einigen Gymnasien, vielleicht auch Oberschulen bestehen Astrokurse, die ihre praktischen Erfahrungen gern bei uns sammeln können. Um Kontakt zu uns aufzubauen, genügt eine Terminanfrage per E-Mail an info@sternwarte-goennsdorf.de

Öffnungszeit im Juli: 18:00 Uhr mit Sonnenbeobachtung

Termine

Vortrag: 10.07.2023, um 19:00 Uhr zum Thema:
„Licht und Sicherheit – trügerisch und umstritten“
Frau Dr. Nona Schulte-Römer
Astro-Schüler-AGs keine (Sommerferien vom 10.07. bis 18.08.23)

Kontakt: Verein Sternwarte Gönnisdorf e. V.

E-Mail: info@sternwarte-goennsdorf.de

Homepage: www.sternwarte-goennsdorf.de

Telefon: 0160 / 94 80 61 00 Renate Franz



Josi's Blick in den Himmel

In dieser Ausgabe nehme ich Sie mit in die Tiefen des Universums zur Feuerad-Galaxie, die 21 Millionen Lichtjahre entfernt ist. Wir besuchen einen Stern, der vor zwei-einhalb Monaten bzw. vor 21 Millionen Jahren und zweieinhalb Monaten sein Leben in einer spektakulären Explosion beendet hat (Abb. 1). Entdeckt wurde diese Supernova vom japanischen Amateurastronom Koichi Itagaki am 19. Mai 2023. Diese Entdeckung in zweierlei Hinsicht beeindruckend: Supernovae sind innerhalb einer Galaxie relativ selten. Pro 100 Jahre ereignet sich in unserer Galaxis ein solches Ereignis ungefähr ein bis dreimal. Die Feuerad-Galaxie beschert uns allerdings in den vergangenen 15 Jahren bereits zwei Supernovae! Der zweite beeindruckende Punkt ist die Entdeckung durch einen Amateurastronomen. In einer Zeit, in der fast der gesamte Himmel permanent mit robotischen Teleskopen beobachtet wird, muss man als Himmelsbeobachter zur richtigen Zeit an die richtige Stelle gucken. Eine Portion Glück gehört da bestimmt dazu.



Bildquelle: Florian Rünger / Wikimedia Commons (CC BY-SA 4.0). Das Bild wurde am 20. Mai 2023 mit einem 50cm-Spiegelteleskop in Potsdam aufgenommen.

Schauen wir uns jetzt an, was eine Supernova eigentlich ist. Darunter ist die Explosion eines Sternes zu verstehen. Dabei erreichen die Sterne das millionen- bis milliardenfache ihrer ursprünglichen Helligkeit. Daher wurden sie früher oft für neue (lat. „nova“) Sterne gehalten. Der Begriff „Nova“ wurde zuerst 1573 vom dänischen Astronom Tycho Brahe geprägt, der ein Jahr zuvor einen solchen „neuen“ Stern im Sternbild Cassiopeia beobachtet hatte. Zur damaligen Zeit umfasste der Begriff alle Himmelsereignisse, bei denen scheinbar „neue“ Sterne am Himmel erschienen.

Erst in den 1930er Jahren und mit fortschreitenden Erkenntnissen wurden Novae von Supernovae getrennt klassifiziert. Letzterer Begriff geht dabei auf Walter Baade und Fritz Zwicky zurück. Das Prefix „Super-“ sollte dabei erkenntlich machen, dass Supernovae wesentlich heller sind als Novae. Das sagt auch bereits etwas über die Ausmaße der Explosion: sie sind zum Teil so hell und nah, dass sie mit dem bloßen Auge erkennbar sind. Im Falle von SN2023ixf, so die Bezeichnung der aktuellen Supernova, ist das allerdings nicht der Fall, da sie zu weit weg ist. Allerdings kann sie in Teleskopen als kleiner Lichtpunkt beobachtet werden.

Auch Sternexplosionen in den Tiefen des Universums sind vor der Zuneigung der Menschheit zur Kategorisierung nicht geschützt. Es gibt verschiedene Typen von Supernovae, die sich in der Ausgangssituation, dem physikalischen Prozess während der Explosion und darin, ob und was danach vom Stern übrig bleibt, unterscheiden. Grundsätzlich gibt es zwei Typen, Typ I und Typ II, die sich in weitere Untergruppen aufteilen. Eine Typ II-Supernova, wie sie bei SN2023ixf vorliegt, tritt bei Sternen mit einer 8- bis 50-fache Masse der Sonne auf. Nachdem diese Sterne ihren „Brennstoff“ aufgebraucht haben kollabieren ihre Kerne. Die äußeren Sternhüllen werden dabei stark erhitzt und mit Geschwindigkeiten von vielen Millionen Kilometern pro Stunde abgesprengt. Abhängig von der Masse des ursprünglichen Sterns bleibt ein Neutronenstern oder ein Schwarzes Loch übrig. In diesen Explosionen werden innerhalb von Sekunden Energiemengen frei, die die Sonne im Laufe ihres gesamten Lebens abgibt. Diesen extremen Ereignissen verdanken wir das Vorhandensein von Elementen schwerer als Helium. Der Satz „We are made of star dust.“ hat also eine tiefgreifende Bedeutung.

Sternenfreundliche Grüße, Josefina Liebisch

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoftheater Weißenberg

Spielzeit-Abschluss-Gala



Am 14. Juli 2006 startete als Sonderveranstaltung die Erste Spielzeit- Abschluss-Gala und wurde zum Juli-Dauerbrenner im Hoftheater. Zum 26.06.2010 trafen sich die Gäste mal beim fünften Event bei der Halbjahresveranstaltung. Ab 2012 wurden zwei Juli Termine benötigt, um das Interesse zu erfüllen. Da kam wieder ab 2016 der Juni in den Spielplan. Die 13. Gala 2018

hatte das Juni/Juli Monatsende gleich mit drei der beliebten Besuchertermine im Angebot. Dabei neu der Nachmittagstreff um 16 Uhr. Im Juli 2023 jetzt sollte der 7. bis 9. zum Halbjahresstart eingeplant sein für die Spielplanerinnerung und die Vorschauinformation. Das Toi, Toi, Toi und reichlich Applaus sind die guten Wünsche für die Künstler aller Geschlechter. Den emsigen Geistern der Hoftheaterhelferfamilien vor allem

Freude und Kondition beim Mammuteinsatz bei einem gelungenen Erlebnis. Noch zum 1. Juni überraschte mich die Premiere von Peter Kube und Cornelia Kaupert nicht als "Ku(h)linarisches Küchenteam", sondern als Problemfamilie vor einem Freundesbesuch. Wegen "Anderthalb Stunden zu spät" in der Regie von Olaf Hais entlud sich ein Gefühlsstau aus Alltagsvorwürfen sehr realistisch zur Freude des Publikums. Den derben Ausbruch der Gemüter trauten die Besucher*innen dem harmonischen "Kochteam" gar nicht zu und bejubelten mit Bühnenapplaus die Gefühlsexplosionen. Zum Glück war alles nur fiktiv und der Ehealltag ist bestimmt harmonisch. Die Menschen lernen eben auch von den Bonobos.

Text Eberhart Wissel, Foto Hoftheater

Kontakt: Hoppes Hoftheater,
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 03 51 / 2 50 61 50,
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Kino im Dorf – das Dorf im Kino

Am 7. Juli wird unsere Veranstaltungsreihe „Kino im Dorf - Das Dorf im Kino“ im Kleinbauernmuseum Reitzendorf mit dem französischen Film „Mein Onkel Benjamin“ aus dem Jahr 1969 fortgesetzt. Es ist der Wunschfilm für diesen Monat, der von unseren Besuchern mehrheitlich aus einer Liste mit Filmen ausgewählt wurde, die sowohl nationale als auch internationale Produktionen enthält und in denen das Thema Dorf in irgendeiner Form eine Rolle spielt. Der Film „Mein Onkel Benjamin“ entstand nach Motiven eines Schelmenromans von Claude Tillier. In den Hauptrollen sehen Sie Jacques Brel, einen bekannten französischen Chansonier, und Claude Jade, eine ebenfalls berühmte französische Schauspielerin. Edouard Molinaro inszenierte mit leichter Hand einen Mantel- und Degenfilm, der sich in wunderbarer Weise für angenehme Unterhaltung an einem hoffentlich lauen Sommerabend eignet. Den nun schon traditionellen Vorfilm, den ich mit einer transportablen Kinoanlage von 1951 vorführen werde, stellt uns dankenswerterweise erneut das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) aus dem Bestand des ehemaligen DEFA-Trickfilmstudios zur Verfügung. Es ist ein Zeichentrickfilm des Regisseurs Lutz Stützner von 1985 mit dem Titel

„Herzdame“.

Die Vorführung findet im Freien auf dem Gelände des Kleinbauernmuseums statt (Freilichtkino). Bei schlechtem Wetter haben unsere Besucher die Möglichkeit, in der Scheune Platz zu nehmen. Der Film wird dann auf die gegenüberliegende Hauswand projiziert. Beginn der Filmveranstaltung ist 21:00 Uhr. Dazu gibt es die Möglichkeit des Getränkekaufs. Wir freuen uns auf Ihre weiteren Anregungen und Ihren Besuch der „Filmmächte im Kleinbauernmuseum Reitzendorf“. Dazu möchten wir darauf hinweisen, dass wir am 11.08.2023 um 21:00 Uhr den französischen Film „Der Krieg der Knöpfe“ von 1962 und am 08.09.2023 um 19:30 Uhr „Kirmes“ (mit Götz George, Regie: Wolfgang Staudte) zeigen.
Rudolf Clauß



Ausstellung im Kleinbauernmuseum



Ausstellungseröffnung im Kleinbauernmuseum Blick in den Hof

Am 21. Mai eröffneten wir die Ausstellung der Aquarelle von Steffen Köbe mit dem Titel „Lust auf Farbe“. Bei herrlichem Sonnenschein strömten viele Gäste auf den Hof des Kleinbauernmuseums und freuten sich, die Ausführungen Herrn Köbes zu seinen Bildern zu hören und diese im Anschluss zu bewundern. Es war eine gelun-

gene Ausstellungseröffnung. Die Besucher waren sichtlich begeistert und der Künstler zufrieden. Schön, dass wir Ihnen diese Ausstellung noch bis Ende August zeigen können. Kommen Sie doch mal wieder ins Kleinbauernmuseum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Informationen zum Kleinbauernmuseum finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.kleinbauernmuseum.de

Kontakt: Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.,
Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 03 51 / 2 62 17 83, E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de,
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Spielpläne der Theaterstätten

Kultur- und Kunstverein Schönenfelder Hochland e. V.
Hoppe's Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 / 2506150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



- **Sa., 01.07.2023, 20:00 Uhr**
Zwischen Rampe und Reue Bekenntnisse eines Gauklers
 mit AHMAD MESGARHA und OLGA NOWIKOWA am Piano
- **So., 02.07.2023, 16:00 Uhr**
Die Wunderübung Eine schräge Paarberatung von Daniel Glattauer
 mit KATHLEEN GAUBE, PHILIPP OTTO, DIRK NEUMANN,
 Regie: Philipp Otto
- **Fr., 07.07.2023, 20:00 Uhr**
Spielzeit-Abschlussgala mit dem Hoftheater-Ensemble
- **Sa., 08.07.2023, 20:00 Uhr**
Spielzeit-Abschlussgala mit dem Hoftheater-Ensemble
- **So., 09.07.2023, 16:00 Uhr**
Spielzeit-Abschlussgala mit dem Hoftheater-Ensemble
- **Fr., 14.07.2023, 20:00 Uhr**
Das Ei ist hart! Ein ernsthafter Loriot-Abend
 mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer, Regie: A. Mesgarh
- **Sa., 15.07.2023, 20:00 Uhr**
Das Ei ist hart! Ein ernsthafter Loriot-Abend
 mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer, Regie: A. Mesgarh

mai hof puppentheater Weißig
Weißig, Hauptstraße 46,
Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971
Homepage: www.puppentheater-dresden.de
E-Mail: maihofpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:

Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
 Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

- **Sa., 01./08.07.2023, 15:00 Uhr**
Das Waldhäuschen
 Wie das Mädchen Anna den Tieren hilft und am Ende gar Königin wird
- **Sa., 15./19.07.2023, 11:00 Uhr**
Sa., 22.07.2023, 15:00 Uhr
Von der Maus Lilli, dem Kater Willy und der Schwalbe Tilli
 Wie die Schwalbe der Maus das Leben rettet und sich dabei selbst in Gefahr begibt.
- **Mi., 26.07.2023, 11:00 Uhr**
Sa., 29.07.2023, 15:00 Uhr
Aschenputtel nach Grimm
 Ruckediku - wem passt der Schuh?



Deutschlands Zauberschloss
Dresden-Schönfeld,
Schönfeld, Am Schloss 2
Telefon 0351 / 2632628, E-Mail: info@DasZauberschloss.de
Homepage: www.zauberschloss.de

geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

Theaterferien im Juli und August

■ Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Freiwillige Helfer gesucht - Wir suchen immer tatkräftige Unterstützung für das im „Schönenfelder Zauberschloss“ beheimatete Projekt. Gerne können Sie uns bei einer Veranstaltung ansprechen, per E-Mail: helfer@DasZauberschloss.de anschreiben oder einfach an einer monatlichen Zusammenkunft (i. d. R. jeden 2. Mittwoch des Monats ab 18:00 Uhr im Schloss) teilnehmen.

Schnuppern Sie in das Treiben hinter den Schlossmauern: Von Veranstaltungsvorbereitung bis zur Durchführung, im Museumsbetrieb und in der Organisation und Umsetzung verschiedenster Aufgabenstellungen. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Winfried Elsel für die Zaubermeister und Schlossgeister

■ Kammermusikabend in Rockau

Ein musikalischer Höhepunkt erwartete uns am 12.05.2023 in Rockau in der „Lindenschänke“. Das „Elbetrio“, bestehend aus den Musikerinnen Beate Hofmann (Violoncello), Kerstin Loepert (Flügel) und Christiane Liskowsky (Violine), kam zum Kammermusikabend. Das Programm trug den Namen „Mit Energie und Leidenschaft“ und machte diesem alle Ehre. Das Publikum wurde mit Stücken von Robert Schumann und Johannes Brahms erfreut. Der „Ungarische Tanz Nr.1“ wurde mit besonderem Beifall belohnt. Die Initiative für Kammerkonzerte geht von der selbst sehr musikalischen Familie Schulz aus. Immer wieder öffnen sie die Tür ihrer „Lindenschänke“ dafür. Gern engagieren sie junge Künstlerinnen und Künstler. Wir freuen uns sehr, wenn sie den Weg ins Hochland nach Rockau wagen und uns Musik, Freude und eine schöne gemeinsame Zeit mit Kulturgebniss bereiten. Mit Spannung erwarten wir das nächste Konzert.

Gisela Schreckenbach, Feuerwehr- und Ortsverein Rockau

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Juli

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen
Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Pappritz

Dorfklub Pappritz e. V.

Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

Mittwoch, 18:00 Uhr

Frauensportgruppe

AG Natur im Schönenfelder Hochland

Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

Dienstag, 25.07., 17:30 Uhr

www.nabu-dresden.de

schoenfelder-hochland@nabu.de

Ortschaftsrätin Manuela Schott

(Bündnis 90/ Die Grünen)

jeden 2. Dienstag des Monats,
ab 17:00 Uhr

Online-Bürgersprechstunde

<https://gruenlink.de/2ic7>

■ Reitzendorf

Heimatverein Schönenfelder Hochland e. V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3

07.07., 21:00 Uhr

Freiluftkino „Mein Onkel Benjamin“

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 09:00 bis 16:00 Uhr;
Wochenende und Feiertage 13:00 bis 17:00 Uhr

Einlass: ab 20:30 Uhr

Ausstellung

„Lust auf Farbe“ Aquarelle von Steffen Köbe

■ Schönenfeld

Seniorengruppe Schönenfeld

Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3

19.07., 14:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

Rassegeflügelzüchterverein

Weißig und Umgebung e. V.

Vereinsheim Meinhardtweg 4

Vereinsveranstaltung

Kunst- und Kulturverein Schloss Schönenfeld e. V.

Am Schloß 2

08.07.2023

Museumsnacht

18:00 bis 24:00 Uhr

Monatsversammlung/Planung von Aufgaben

12.07.2023, 18:00 Uhr

08.07.2023, 18:00 Uhr

12.07.2023, 18:00 Uhr

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz

Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Str. 9

06.07., 15:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

03.08., 15:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf

Feuerwehraum Talblick 5

27.07., 16:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

Weiteres:

Verkehrsteilnehmerschulung

Nächste Termine im August, November – nähere Einzelheiten in den jeweiligen Ausgaben des Hochlandkuriere

FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden

Günter Kuhr, 0176 / 57 97 60 30, siehe Info unter: unter www.freizeitdresden.de

Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdenhochlandimker.de

Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression – siehe Info unter: www.farbenfrohe-depression.de

Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh / Seiteneingang, Pillnitzer Landstr. 12, 01326 Dresden,
Donnerstag, 19:00 Uhr, wöchentliche Treffen

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren – Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 26 88 988
jeden Mittwoch, 13:00 Uhr, Rommé • jeden Freitag, 10:00 Uhr, Fröhliches Gedächtnistraining ■ **Vorträge jeweils Dienstag, 15 Uhr: 04.07.**
Das heilige Meer Sibiriens friert zu, **11.07.** Ein Wissens- und Geschichtspfad auf dem Weißen Hirsch, **18.07.** Der Rhein – von Basel bis Amsterdam, **25.07.** Heiteres und Besinnliches mit Pfarrer Ellinger ■ **Samstag, 01.07.2023, 09:00 Uhr** Nachbarschaftshelferkurs (ganztags)
■ **Mittwoch, 12.07.2023, 10:00 Uhr** Kreative Nadel

* Anmeldung erbeten

Sitten und Bräuche (7)

Das Jahr schreitet voran und wir schreiben schon wieder Juli 2023 und ich dachte, dass wir uns in unserem Thema etwas weiter bewegen. Es soll auch in diesem Beitrag um Sitten und Bräuche gehen, die das Leben der Menschen in den Mittelpunkt stellen. Über Bräuche zum Hochzeitsfest haben wir uns ausführlich informiert, ebenso über die Namen der verschiedensten Hochzeitstage. Wenn man also eine Familie gründen will, ist es wichtig ein schönes Zuhause zu haben. Was wäre da nicht nahe liegender als die Sitten und Bräuche um den Bau eines Hauses und das damit verbundene Richtfest zu beleuchten.

Früher hatte die Bedeutung eines Hauses und dessen Bau eine andere als heute. Alle halfen mit, selbst die Kinder des Dorfes und erhielten eine Brezel als Dank, eine Hausbrezel. Hier wurde dann die Familie gegründet mit mehr oder weniger vielen Kindern. Das Haus gehörte über Generationen hinweg derselben Familie. Der Hausherr tat den ersten Spatenstich, schlug den ersten Pfahl ein, legte den Grundstein, der oftmals ein Bruchstein war und schlug den ersten Nagel in den First. Nicht sehr viel anders ist es heute. Wenn das Grundstück gekauft ist und der Architekt die Pläne so erstellt hat, wie sie dem Bauherrn gefallen, kann es losgehen. Man will nicht nur arbeiten, sondern es soll auch gefeiert werden, wenn es so weit ist, denn es wird die Zeit kommen, zu der nach alten Traditionen zurückgegriffen werden kann. Es ist kein Muss, aber es soll allen Spaß machen.

Begonnen wird mit der Grundsteinlegung, die gerne auch bei einer privaten Baustelle organisiert werden kann. Dabei soll an das Baujahr des Hauses erinnert werden. Der Grundstein soll an einer Stelle eingesetzt werden, die später gut sichtbar am Gebäude zu sehen ist. Dabei kann man eine Tageszeitung, Münzen oder auch persönliche Gegenstände mit einmauern. Schließlich und endlich soll damit das Glück mit ins Haus einziehen. Der Brauch sagt, dass symbolisch mit einem Hammer auf den Grundstein geschlagen und die Urkunde, die es aus diesem Anlass gibt, wird entweder mit eingemauert oder nach Fertigstellung des Baus im Gebäude aufgehängt. Man kann natürlich auch den ersten Spatenstich ausführen, der natürlich wieder nur symbolisch gemeint ist, denn heute muss niemand mehr mit Spaten und Schaufel auf seiner Baustelle werken. Will man den Brauch des ersten Spatenstichs pflegen, sollte man nicht verpassen, sich einen Spaten zu besorgen.

Nun wird erst einmal ein wenig Zeit verstreichen. Dann muss das Richtfest geplant werden. Diese Feier hat wohl die größte Bedeutung unter den Bräuchen rund um den Hausbau. Mit diesem Fest danken die Haus-eigentümer den Handwerkern und Helfern für die Leistungen während der Bauzeit. Vorher muss aber der Dachstuhl auf dem Haus befestigt worden sein. Den letzten Nagel schlägt traditionell der Bauherr in den Dachstuhl ein. Dabei muss der Bauherr darauf achten, dass der Nagel nicht krumm wird. Andernfalls bringt es Unglück. Manchmal wird ein extra langer Nagel herausgesucht, damit der Bauherr beim Krummschlagen eine extra Runde ausgeben muss. Sie sehen, manches ist eine Auslegungssache.

Auf der Gästeliste dürfen Nachbarn, Freunde und Verwandte nicht vergessen werden. Wichtig für das Richtfest ist der Richtkranz oder -baum. Bunte Bänder und Tücher sollen das Richtbäumchen schmücken. Während der Feier wird er auf dem Dachstuhl befestigt. Der Zimmerer oder Polier hat die Aufgabe den Richtspruch zu sprechen. Er ist ein fester Bestandteil beim Richtfest, auch Weihefest, Hebefest oder Aufschlagfest. Bauwerke entstehen heute in wesentlich kürzerer Bauzeit und die menschliche Kraft und Anstrengung ist nicht mehr so hoch.

Der erste Bauabschnitt, die Errichtung des Rohbaus und das Aufsetzen des Dachstuhles hat eine große Bedeutung und wie ich schon schrieb, wird als sichtbares Zeichen für die gelungene Arbeit der Richtkranz aufgesetzt. Der Richtspruch sagt nicht nur Dank, sondern verleiht auch dem Stolz auf die geleistete Arbeit Ausdruck und beschwört das Glück für den Bau. Alle, die in diesem Bau ein und ausgehen, sollen geschützt werden.

Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhe die geübte Hand. Nach harten, arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land. Und stolz und froh ist jeder heute, der tüchtig mit am Werk gebaut. Es waren wackere Handwerksleute, die fest auf ihre Kunst vertraut.

Anschließend trinkt er ein Glas Wein, Sekt oder Schnaps auf das gelungene Werk und wirft dann das Glas weg. Die Scherben sollen dem Bauherrn und seiner Familie Glück bringen. Stoßen Anwesende mit an, werden die Gläser natürlich nicht als Scherben enden.

Nach der Zeremonie lädt der Hausherr die Bauarbeiter und alle Gäste zu einer Brotzeit ein. Manche Zimmerer schen-

ken dem Bauherrn ihren eingerahmten Richtspruch, andere Gäste bringen zum Beispiel nützliches Werkzeug wie Hammer und Säge, eine Schubkarre oder eine Heckenschere als Richtfestgeschenk mit.

Wenn das geschafft, der Bau abgeschlossen ist, kann die Hauseinweihung gefeiert werden. Früher wurde das Haus geweiht und beräuchert, damit böse Geister vom Haus fern gehalten werden. Der Bauherr bekommt Brot und Salz überreicht, wenn sie das neue Haus betreten. Auch hierfür sollte man nicht vergessen, dem Bauherrn diese mit einem Spruch zu übergeben.

Ein anderer Brauch, der heute schon fast vergessen und oft nur noch an alten Bauernhäusern zu finden ist, ist der der Hausinschrift. Das sind Inschriften und Sprüche an Häusern und Giebeln, über Einfahrten und Eingängen. Sie sind nicht nur in kulturgechichtlicher Hinsicht wichtig für die Menschen, die in dieses Gebäude einziehen wollen. Sagen sie doch viel über die Motive aus, die die Menschen früherer Generationen dazu veranlassten eine Inschrift auszusuchen. Diese waren an der Hausfront als kunstvolle Schrift angebracht. Damit wird gebeten, dass Gott ihr Haus schützen möge.

Dies Haus ist mein und doch nicht mein, nach mir kommt wieder ein anderer hinein. Ist nicht sein und auch nicht mein. Im Himmel soll unsere Wohnung sein. Im nächsten Kurier möchte ich noch ein bisschen mehr über den Hausbau erzählen.

Marika Demele



SOMMER, SONNE, SONNENSCHUTZ

Die Sonne ist da! Doch der Sonnenschutz wird allzu oft vernachlässigt. Viele Menschen glauben, dass sie nicht braun werden können, wenn sie beim Sonnenbad ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor (LSF) benutzen. Sie greifen deshalb lieber auf Produkte mit niedrigem Lichtschutzfaktor zurück oder lassen den Schutz komplett weg. Doch das ist ein Irrtum, der schwerwiegende Folgen haben kann. Anhand physikalischer und biologischer Eigenschaften wird UV Strahlung in UVA--, UVB--, und UVC Strahlung unterteilt. Während die UVC Strahlung für uns weitgehend irrelevant ist, dringen UVB und UVA Strahlen in unsere Haut ein. Dort regen sie die Produktion von Vitamin D an, das essentiell für einen gesunden Knochenaufbau ist. UV Strahlen können aber auch erhebliche Schäden anrichten. Sie dringen tief in die Haut ein und können zu bleibenden Veränderungen an der DNA der Hautzellen führen. Zudem beschädigen sie die elastischen Hautfasern der Leiderhaut und begünstigen damit eine frühzeitige Hautalterung. Wer sich der Sonne zu lange ungeschützt aussetzt, riskiert einen unangenehmen Sonnenbrand. Das ist eine Entzündung der Haut, die sich in der Regel erst einige Stunden nach dem Sonnenbad zeigt. Dabei verursacht die UV Strahlung eine Schädigung oder sogar ein Absterben von Hautzellen, auf die der Körper mit einer Freisetzung von Entzündungs- und Schmerzbotenstoffen reagiert. Während die akuten Symptome, wie gerötete, überwärmte Haut und Juckreiz, nach ein bis zwei Wochen wieder verschwunden sind, bleiben entstandene Schäden an der DNA der Hautzellen bestehen. Unsere Haut verfügt über verschiedene Schutzmechanismen allen voran die Bildung des Hautpigments Melanin. Dieses wird von bestimmten Hautzellen, den sogenannten Melanozyten, produziert und ist für die braune Färbung der Haut verantwortlich. Es verteilt sich auf die umliegenden Zellen und ist in der Lage, ein treffende UV Strahlung zu reflektieren oder sie in Wärme umzuwandeln. Je mehr Melanin produziert wird, desto dunkler erscheint die Haut und desto höher ist der Schutz vor UV Strahlung. Jedoch haben die körpereigenen Schutzmechanismen ihre natürlichen Grenzen. Umso wichtiger ist es einen zuverlässigen Sonnenschutz anzuwenden. Die Sonnenschutzprodukte von Eucerin schützen die Haut optimal und nachhaltig vor den schädlichen Auswirkungen der Sonne und sind dabei für jeden Hauttyp ausgezeichnet verträglich. Eucerin ist frei von unnötigen und hautirritierenden Zusatzstoffen. Den Sonnenschutz von Eucerin gibt es mit vielen verschiedenen Lichtschutzfaktoren, als Milch, Spray und als Creme für das Gesicht. Gute Gründe also, Ihrer Haut diesen qualitativ hochwertigen Sonnenschutz zu gönnen egal, ob Sie trockene, empfindliche oder besonders sensible Haut haben. Haben Sie Fragen zum Thema Sonnenschutz? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre PtA Anne Kathrin Denke
Hutberg Apotheke Weißig



Wenn alle Brünlein fließen

In dieser Ausgabe soll es der Fleischhauerbrunnen in Dohna sein. Diese Anlage kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. 1462-1895 hatte die Fleischerzunft von Dohna das Recht die Residenzstadt Dresden mit Frischfleisch zu versorgen. 1912 feierte man den 450. Jahrestag dieses erteilten Rechts. Dazu wurde auf dem Marktplatz eine Brunnenanlage errichtet. Der Bildhauer Alexander Höfer, ein Schüler von Robert Dietz, der u. a. die Zwillingsschalenanlage am Albertplatz schuf, die im vergangenen Jahr vorgestellt wurde, wurde mit der Schaffung betraut. Inmitten des achteckigen Sandsteinbeckens steht die 4,50 m hohe Gestalt eines Fleischergesellens mit einer Axt, Messer und Wetzstahl. Am Sockel speien Stierköpfe Wasser aus ihren Nüstern, außerdem finden wir Ornamente, Tiermotive sowie Stadt- und Fleischerwappen. Im Jahr 2000 wurde das Sandsteinbecken mit Weichblei ausgekleidet, ein Wasserumwälzpumpe eingefügt und insgesamt der Marktplatz umgestaltet. Ich hoffe, Ihre Neugier ist geweckt und Sie machen sich auf den Weg nach Dohna.

Marika Demele

Talentehoroskop

Das Talent-Horoskop steht im Zeichen der Löwe-Geborenen. Das Sternzeichen regiert vom 23. Juli bis 23. August. Der Löwe ist leidenschaftlich und steckt jeden damit an. Er verströmt Selbstbewusstsein und hat ein energisches Auftreten, inspiriert damit andere und hat die Kraft andere mit seinen Ideen anzustecken. Er zeichnet sich als der perfekte Lebensbegleiter aus. Sie sollten sich karikativ einsetzen und so viel vorantreiben.

Marika Demele

Hundertjähriger Kalender

In diesem Kurier wird u. a. über den Monat Juli erzählt, auch Heuet, weil in dieser Zeit die Heuernte beginnt, genannt. Sein Name ist nach dem römischen Kaiser Julius Cäsar benannt, aber auch Beeren- oder Honigmonat ist bekannt. Im Juli sind die Bauern die meiste Zeit auf dem Feld, denn es gibt noch mehr Erntemaßnahmen wie Wintergerste und Roggen. Der Flachs muss auch geerntet werden, indem er Büschelweise aus der Erde gezogen wird, die Erde abgeschüttelt und getrocknet werden. Heinrich Heine sagte einmal über den Sommer: „Sommer ist bei uns nur ein grünangestricherter Winter.“ Und nun zu den Erfahrungen des Hundertjährigen Kalenders.

Der Juli beginnt mit großer Hitze, die sowohl bei Tag als auch bei Nacht anhält und Brände verursachen kann. Es kommt des Öfteren zu Hagelschlägen. Das schöne Wetter dauert bis zum 11., dann folgt bis zum 21. trübes und etwas kühles Wetter mit Regen. Danach wird es wieder klar und warm bis zum 27. Bis zum Ende des Monates folgt Regenwetter.

Marika Demele

Bauernregeln

Fängt der Juli mit Tröpfeln an, wird man lange Regen ha'n. Ist Siebenbrüder (10. Juli) ein Regentag, so regnet's noch sieben Wochen danach. Wenn im Juli die Ameisen ungewöhnlich tragen, wollen sie einen frühen und harten Winter ansagen. Hundstage hell und klar deuten auf ein gutes Jahr, werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. Bringt der Juli heiße Glut, so gerät der September gut.

Marika Demele

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 11.07. bis 12.07.2023 – Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63

▲ 16.07. bis 17.07.2023 – HUTBERG-Apotheke Weißig

Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

■ Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen

wochentags: 8:00 bis 21:00 Uhr, samstags: 8:00 bis 17:00 Uhr
(mit telefonischer Anmeldung)
Telefon: 03 59 73 / 28 30

■ Bereitschaftsdienste

werktag 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganzjährig (nur mit telefonischer Anmeldung)

▲ 30.06. bis 07.07.

Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 / 7 33 88

▲ 07.07. bis 14.07.

Frau TÄ Junkert, Radeberg
Telefon 01 60 / 125 29 84

▲ 14.07. bis 21.07.

Herr DVM Jakob, Radeberg
Telefon 0 35 28 / 44 74 57 o. 01 71 / 8 14 77 53

▲ 21.07. bis 28.07.

Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon 03 52 00 / 2 41 35 o. 01 71 / 5 77 63 77

▲ 28.07. bis 04.08.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Telefon 03 51 / 8 80 62 35

Annahmestelle für Sperrmüll und Grünschnitt

Öffnungszeiten März bis Oktober

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

■ Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

■ Bereitschaftspraxis am Krankenhaus

Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K

Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44
Entstördienst (24 h)
– Gas 03 51 / 50 17 88 80
– Strom 03 51 / 50 17 88 81
– Wasser* 03 51 / 50 17 88 83
– Fernwärmе* 03 51 / 50 17 88 84

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
 Herausgeber: 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
 Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg, im Auftrag der
 Landeshauptstadt Dresden
 Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
 Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,
 Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
 Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
 Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
 Jens Mizera, Ortschaftsrat
 Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
 Internet: www.dresden.de/ortschaften
 Kontakt: siehe Seite 2
 Satz: Riedel GmbH & Co. KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau/Ottendorf
 www.riedel-verlag.de

**Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
 der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg**

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditionen- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.
 Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönenfeld-Weißenberg und der Eingemeindung von Schönenfeld-Weißenberg in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx
 oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift-/größere Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

